

SSCIENCE WEEK

KIT SCIENCE WEEK 2021
05.-10. OKTOBER

**DER MENSCH IM ZENTRUM
LERNENDER SYSTEME**



8.951 MITARBEITER MÖCHTEN
DATENBASIIERT ARBEITEN

6 CFOS BRAUCHEN ZUKUNFTS-
PROGNOSEN PLUS WACHSTUMSPLAN

1 CIO, DER SICH ZUFRIEDENE
MITARBEITER WÜNSCHT

Mit **SAP® Analytics Cloud** können Sie
analysieren, vorhersagen und planen.
Für bessere, datenbasierte Entscheidungen.

**ZUSAMMEN
MACHEN
WIR DAS**

sap.de/analyticscloud

INHALT

- 04-05** VORWORT PROF. DR.-ING. HOLGER HANSELKA, PRÄSIDENT DES KIT
- 06-07** GRUSSWORTE MINISTERINNEN ANJA KARLICZEK UND THERESIA BAUER
- 08** GRUSSWORT OBERBÜRGERMEISTER DR. FRANK MENTRUP
- 10-13** KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ERLEBEN, ERFORSCHEN UND GESTALTEN
- 14-17** LIVING THE CHANGE – INTERVIEW MIT PROF. DR. THOMAS HIRTH,
VIZEPRÄSIDENT DES KIT FÜR INNOVATION UND INTERNATIONALES
- 18-19** INFORMATIONEN ZUR KIT SCIENCE WEEK
- 20-21** PROGRAMMÜBERSICHT
- 22-27** SCIENCE WEEK MEDIATHEK UND SPONSOREN-EVENTS
- 28-29** ERÖFFNUNG MIT KEYNOTE VON PROF. DR. SUSANNE BOLL
- 30-31** WISSENSCHAFTLICHER KONGRESS
- 32-34** PROGRAMM FÜR KINDER UND FAMILIEN
- 35-36** TEDXKIT – EXPLORING LIMITS
- 37** BRAIN BITES – INSPIRATION ZUM SNACKEN
- 39** VORTRAGSABEND DES WISSENSCHAFTSBÜROS DER STADT KARLSRUHE
- 40-41** PODIUMSDISKUSSION: „KI, ÜBERNEHMEN SIE! WIE VIEL KONTROLLE BRAUCHT
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ?“
- 42-45** OFFENE LABORE AM KIT UND BEI PARTNERN
- 46-47** INNOVATIONFESTIVAL @KARLSRUHE.DIGITAL
- 49-55** ZAK TALKS (VORTRÄGE, DISKUSSIONEN, ARTE-FILMNACHT, LESUNG)
- 56-57** BÜRGERDIALOG
- 58-59** KONZERT DES SINFONIEORCHESTERS DES KIT
- 60-61** PARTNER UND SPONSOREN



VORWORT: FORSCHEN FÜR DIE GESELLSCHAFT PREFACE: RESEARCH FOR SOCIETY

Exzellente Wissenschaft braucht den Dialog. Deswegen suchen diejenigen, die am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) forschen, lehren und studieren, die Begegnung: mit den Menschen in Karlsruhe und der gesamten Region, mit unseren Nachbarn in Europa und mit der Wissenschaftsgemeinschaft in der ganzen Welt. Es geht uns dabei nicht nur um Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Politik, Wissenschaft und Kultur. Es geht uns um alle Bürgerinnen und Bürger, die mitarbeiten wollen an Lösungen für die drängenden Fragen unserer Zeit. Globale Herausforderungen wie die Energie- und Mobilitätswende, den Klimaschutz oder die Digitalisierung können wir nur gemeinsam stemmen. Diese Überzeugung ist fest verankert in der DNA des KIT. Wir am KIT forschen für die Gesellschaft. Dazu gehört auch, dass wir Innovationen aus dem KIT in die Gesellschaft und in die Wirtschaft tragen, mit den Menschen darüber diskutieren, ihre Ideen mit zurücknehmen und diese aufgreifen. Genau das wollen wir auch im Rahmen der KIT Science Week tun, die im Oktober 2021 in Karlsruhe Premiere feiert. Dieses neue Veranstaltungsformat kombiniert eine international besetzte, hochrangige wissenschaftliche Konferenz und Veranstaltungen für die interessierte Öffentlichkeit. Eine Woche lang dreht sich hier alles um das Thema „Der Mensch im Zentrum Lernender Systeme“. Tauchen Sie mit uns ein in die spannende Welt der Forschung rund um das Thema Künstliche Intelligenz (KI).

Erfahren Sie, welche vielfältigen Anwendungen es für Methoden der Künstlichen Intelligenz gibt. Lassen Sie uns auch über die Chancen und Risiken sprechen und die Frage, wie wir KI zum Wohle der Gesellschaft nutzen können. Gestalten wir gemeinsam ein Zukunftsthema, das uns alle angeht. Wir freuen uns auf Sie!

Excellent science needs dialog. For this reason, KIT's Science Week addresses all who wish to become involved in work on solutions for the most pressing issues of our time. Only together will we be able to cope with global challenges, such as the energy and mobility transition, climate protection, and digitization. This also includes transfer of innovations from KIT into society and industry, talking to people about them, taking back these people's ideas, and addressing them by research. This is precisely what we want to do during the KIT Science Week. A whole week will focus on "The Human Being in the Center of Learning Systems." Join us and immerse yourself into the fascinating world of research on artificial intelligence. Let us talk about the opportunities and risks and about how we can use AI for the benefit of society. We look forward to meeting you!

PROF. DR.-ING. HOLGER HANSELKA

Präsident des Karlsruher Instituts für Technologie
President of the Karlsruhe Institute of Technology

GRUSSWORT WELCOME ADDRESS BUNDESMINISTERIN ANJA KARLICZEK

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Science Week,

Künstliche Intelligenz zieht auch viele jenseits der Wissenschaft in ihren Bann – bis hin zum Nervenkitzel der fiktionalen Über-spitzung: Filme erzählen über Menschen, die sich in menschen-ähnliche Roboter verlieben. Bücher malen das Leben unter KI-gesteuerten Systemen aus. Doch hier werden eher die Grenzen der Künstlichen Intelligenz aufgezeigt. Entscheidend ist, wo sie uns längst unterstützt und noch gute Dienste leisten kann.

Der technologische Fortschritt schafft immer mehr KI-basierte Nutzungsoptionen. Diese Ergebnisse der Forschungsleistung und das gesellschaftliche Interesse müssen wir zusammenbringen. Denn wir brauchen ein grundlegendes Vertrauen, um die Chancen der Künstlichen Intelligenz zu ergreifen.

Dass die Science Week des Karlsruher Instituts für Technologie sich dieses Anliegen zu eigen macht, begrüße ich sehr. Damit ist die Science Week ein gutes Beispiel für die Anliegen, die das Bundesforschungsministerium verfolgt: mehr exzellente Forschung und mehr Dialog darüber. Wir sehen es als zentrale Aufgabe der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an, ihre Ergebnisse einem breiten Publikum nahezubringen.

Ich wünsche dem KIT dafür weiter viel Erfolg und allen Beteiligten interessante Einblicke.

*Dear Participants
in the Science Week,*

*Artificial intelligence fasci-
nates and captivates many
people, also non-scientists.
This is why we have to bring
research findings and the interests of society together, because
we need trust in order to be able to seize the opportunities
associated with artificial intelligence.*

*I am very happy that the Science Week of Karlsruhe Institute
of Technology embraces this concern. At KIT, the excellence of
a university and exchange with society go hand in hand. This
makes the Science Week a good example for the goals pursued
by the Federal Research Ministry: More excellent research and
more dialog about it. We consider it a central task of scientists
to communicate to a broad public their results and the ways
they took to achieve them.*

*For this, I wish the KIT continued success and all visitors
fascinating insights.*



ANJA KARLICZEK

Mitglied des Deutschen Bundestages
Bundesministerin für Bildung und Forschung
*Member of German Parliament
Federal Minister of Education and Research*



© Bundesregierung, Laurence Chaperon

GRUSSWORT WELCOME ADDRESS MINISTERIN THERESIA BAUER

Als das KIT 2009 durch den Zusammenschluss einer Universität und eines Helmholtz-Zentrums gegründet wurde, entstand mit diesem neuartigen Institut viel mehr als eine normale Universität. Forschung und Lehre in einem hochtechnologischen Umfeld gehören ja schon lange zum Profil dieser Universität, aber seit seiner Neugründung nutzt das KIT seine Lage in der Mitte von Karlsruhe, um sich auch immer mehr den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt zu öffnen. Das KIT hat sich sein Motto aus dem Exzellenzuniversitätsantrag „Living the Change“ wahrhaftig zu Herzen genommen.

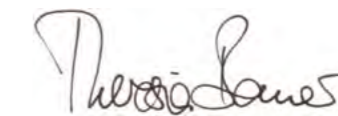
Mit der ersten Science Week trägt das KIT diese Idee noch einen Schritt weiter und verbindet sie mit dem hochspannenden Thema der Künstlichen Intelligenz. Mit einer einzigartigen Kombination aus internationaler Konferenz und öffentlichen Veranstaltungen bietet die Science Week sowohl der Fach-öffentlichkeit als auch Bürgerinnen und Bürgern tiefe Einblicke in die Welt der KI. Unter dem Motto „Der Mensch im Zentrum Lernender Systeme“ verspricht das Programm eine Erfahrung so einzigartig wie das KIT selbst.

Ich wünsche allen Teilnehmenden interessante Einblicke und Erkenntnisse und der KIT Science Week eine gelungene Premiere!

KIT has taken to heart the motto of its concept for becoming a University of Excellence, “Living the Change.” Research and academic education in high technologies have long been in the focus of KIT. Since its re-establishment, however, KIT has increasingly opened itself to the city.

With a unique combination of an international conference and public events, the Science Week offers thrilling insights into the world of artificial intelligence to both experts and the public. Under the title “The Human Being in the Center of Learning Systems,” the program promises an experience as unique as KIT.

I wish all participants interesting insights and findings and the KIT Science Week a successful premiere!



THERESIA BAUER

Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
Baden-Württemberg Minister of Science, Research, and the Arts



© Sabine Arndt

GRUSSWORT WELCOME ADDRESS DES KARLSRUHER OBERBÜRGERMEISTERS

Was wäre Karlsruhe ohne das KIT? Allein die Fragestellung macht schon deutlich, wie eng die Beziehung zwischen der Fächerstadt und dem Karlsruher Institut für Technologie ist. Hervorgegangen aus der Fusion von Universität und Forschungszentrum Karlsruhe hat sich das KIT zu einem echten Schwergewicht in der Wissenschafts- und Forschungslandschaft entwickelt.

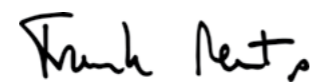
Als Exzellenz-Universität trägt das KIT seine wissenschaftlichen Erkenntnisse auch in die Bürgerschaft hinein. Ein wichtiger Baustein dabei ist die KIT Science Week, die vom 5. bis 10. Oktober 2021 erstmals in Karlsruhe stattfindet. Die Science Week kombiniert eine hochrangige internationale wissenschaftliche Konferenz mit Veranstaltungen für die Öffentlichkeit. Die erste KIT Science Week befasst sich mit Künstlicher Intelligenz. Innerhalb dieses Themenspektrums arbeitet die Stadt Karlsruhe konkret in zwei Projekten mit dem KIT zusammen: beim Reallabor Robotische KI, bei dem es darum geht, Künstliche Intelligenz durch humanoide Roboter erfahrbar zu machen, sowie beim Reallabor KARLA, bei dem wir konkrete Maßnahmen für nachhaltigen Klimaschutz entwickeln und erproben.

Ich wünsche allen Gästen und Teilnehmenden an der ersten KIT Science Week spannende und erkenntnisreiche Tage sowie einen angenehmen Aufenthalt in der Fächerstadt Karlsruhe.

What would Karlsruhe be without KIT? This question already illustrates how close the relationship is between the City and Karlsruhe Institute of Technology. Established by the merger of Karlsruhe University and Karlsruhe Research Center, KIT has developed to a true heavyweight in German science and research.

As a University of Excellence, KIT communicates its scientific findings to society and the citizens. An important element in these efforts is the KIT Science Week that will take place in Karlsruhe for the first time from October 5 to 10, 2021. The Science Week will combine a high-ranking international scientific conference with events for the public. The first KIT Science Week will focus on artificial intelligence. In this area, the City of Karlsruhe cooperates with KIT in two projects: The Robotic AI Real-world Laboratory is aimed at making people experience artificial intelligence through humanoid robots; the KARLA Real-world Laboratory will develop and test concrete measures for sustainable climate protection.

I wish all guests of and participants in the first KIT Science Week fascinating and thrilling days and a pleasant stay in the City of Karlsruhe.



DR. FRANK MENTRUP

Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe
Lord Mayor of the City of Karlsruhe



© Roland Fraenkle

Kostenfreies WLAN

Unbegrenzt im Internet surfen?

Ganz einfach: In Karlsruhe mit KA-WLAN und in der Region mit BADEN-WLAN bereits an über 200 öffentlichen Zugangspunkten verfügbar.

Nutzen Sie nach einmaliger Registrierung KA-sWLAN und BADEN-sWLAN verschlüsselt!

**Sicher surfen mit
KA-sWLAN und
BADEN-sWLAN!**



Alle Informationen
und Hotspots unter:
www.ka-wlan.de



© Stadt Karlsruhe | Layout: Streets | Bild: Dennis Dorward Photographie



Karlsruhe

Künstliche Intelligenz erleben, erforschen und gestalten

Roboter, die bei der Montage zur Hand gehen oder im Katastrophenschutz helfen. Assistenzsysteme, die bei der Diagnose von Krankheiten unterstützen. Chatbots, die im Kundenzentrum beraten. Selbstfahrende Autos: All dies sind Lernende Systeme, sie durchdringen unser Leben immer mehr. Zeit, sie genauer unter die Lupe zu nehmen! Die erste KIT Science Week steht ganz im Zeichen von Künstlicher Intelligenz.

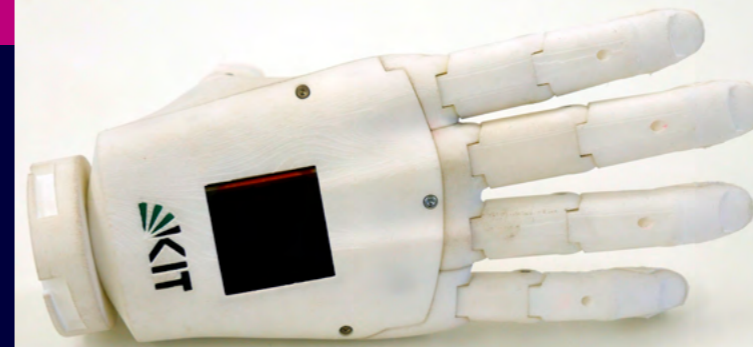
„Wir am KIT wollen Forschung, Lehre und Innovation zu Künstlicher Intelligenz teilen“, sagt der Präsident des KIT, Professor Holger Hanselka. „Gemeinsam mit international Forschenden, Akteurinnen und Akteuren aus Wirtschaft und Politik und vor allem auch mit allen Bürgerinnen und Bürgern in Stadt und Region werden wir eine Woche lang KI erleben, erforschen und gestalten“. Das neue Veranstaltungsformat passt gut zum KIT, das sich das Leitmotiv „Living the Change“ auf die Fahnen geschrieben hat. Als „Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“ ist das KIT die einzige Hochschule hierzulande, die gleichzeitig Universitäts- und Großforschungsaufgaben übernimmt. Rund 9 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts- sowie Geistes- und Sozialwissenschaften setzen sich dafür ein, vor allem in den Forschungsfeldern Energie, Mobilität und Information Lösungen

für die Herausforderungen unserer Gesellschaft zu finden. Von der Grundlagenforschung bis hin zur anwendungsorientierten Forschung, die echte Innovationen auf den Markt bringen will: Die neuen Technologien, Verfahren, Prozesse und Produkte „Made in Karlsruhe“ sollen der Gesellschaft nutzen, wirtschaftlichen Wohlstand schaffen und dazu beitragen, unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten. Diese Mission gibt das KIT auch seinen rund 23 300 Studierenden mit auf den Weg, die einmal Verantwortung übernehmen sollen in Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft.

Ohne in Forschung und Lehre Spitze zu sein, kann das nicht funktionieren. So zählt das KIT zu den elf deutschen Topuniversitäten mit Exzellenzstatus. Punkten konnte es im Wettbewerb um die Exzellenz mit einem Zukunftskonzept, das nicht nur auf eine ausgezeichnete Wissenschaft und akademische Ausbildung setzt, sondern auch neue Räume öffnen soll – für den Austausch von Wissen und die Interaktion zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Stärker noch als bislang will sich das KIT weltweit als eine in der Gesellschaft verankerte Forschungsuniversität etablieren und erfolgreiche Partizipationsformate weiter ausbauen. Zum Beispiel die für die Stadtgesellschaft bereits vertrauten Reallabore. In diesen Laboren erproben und optimieren die Universität und ihre Partner gemeinsam



© Amadeus Bramslepe, KIT



© KIT



© Laila Tkotz, KIT

wissenschaftlich exzellente und zukunftsfähige Technologien wie das „Autonome Fahren“ oder die „Robotik“. Die Labs machen anwendungstaugliche Innovationen aus der Hochschule hautnah erlebbar.

Forschung in die Lebenswirklichkeit der Menschen bringen: Dieser Gedanke prägt auch die KIT Science Week. Gemeinsam mit Partnern in Stadt und Region hat das KIT unter dem Motto „Der Mensch im Zentrum Lernender Systeme“ ein Programm auf die Beine gestellt, welches die Welt der Wissenschaft in völlig neuer Form mit der interessierten Öffentlichkeit zusammenführt. Mit der Science Week wollen die Veranstalterinnen und Veranstalter nicht nur neue Zugänge zu KI öffnen, sondern auch die Debatte auf eine breite Basis stellen und den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit geben, in einen direkten Austausch mit Spitzenforscherinnen und Spitzenforschern aus der ganzen Welt zu treten. So verbindet das Programm eine hochkarätige wissenschaftliche Konferenz, auf der Forschende aus aller Welt über Schwerpunktthemen der KI diskutieren können, mit Veranstaltungen für die Bürgerschaft und die interessierte Community.

Sie sind eingeladen, an innovativen Onlineformaten wie Massive Open Online Courses, kurz MOOCs, oder Escape-Rooms teilzunehmen und mitzudiskutieren. Oder KI auf Touren durch die Labore des KIT, bei Workshops oder Science Camps live zu erleben. Podiumsdiskussionen, Bürgerdialoge, ZAK Talks und TEDxKIT-Events, bei denen Akteurinnen und Akteure aus ganz unterschiedlichen Bereichen ihre Ideen zur Diskussion stellen – bieten die Möglichkeit, die Chancen und Risiken Lernender Systeme zu diskutieren. Wie facettenreich diese Systeme sein können, zeigt ein Blick in die KI-Forschung am KIT. Sie dreht

sich nicht nur um KI-gestützte Technologien für neue Mobilitätskonzepte oder digitalisierte Prozesse in Produktion und Logistik. Ausgestattet mit einer der hochleistungsfähigsten Rechnerinfrastrukturen Europas suchen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des KIT auch nach innovativen Lösungen für die Bereiche Gesundheit, Pflege, Umwelt, Klima und Kommunikation. Dabei nehmen sie neben den technischen auch die rechtlichen und ethischen Fragen zu Themen wie Sicherheit, Datenschutz und Privacy in den Blick.

Künstliche Intelligenz ist ein heiß diskutiertes Thema. Deswegen stehen internationale Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Fachrichtungen nicht nur bereit, um zu zeigen welche Technologien und Anwendungen sich hinter dem schillernden Begriff „Lernende Systeme“ verbergen. Sie suchen auch den Diskurs über eine Zukunftstechnologie, die vielen Menschen nutzen kann, aber auch Risiken birgt und vor allem viele Fragen aufwirft. Egal, wo in der Stadt: Alle können sich beteiligen – mit ihrem Wissen, ihren Interessen und ihren Erfahrungen. Die Forschenden, Lehrenden und Studierenden des KIT nehmen diesen Input mit für ihr eigenes Agenda-Setting. Denn es gilt, gemeinsam auszuloten: Wie lassen sich KI und die Lernenden Systeme, die daraus hervorgehen, zum Nutzen der Gesellschaft gestalten?



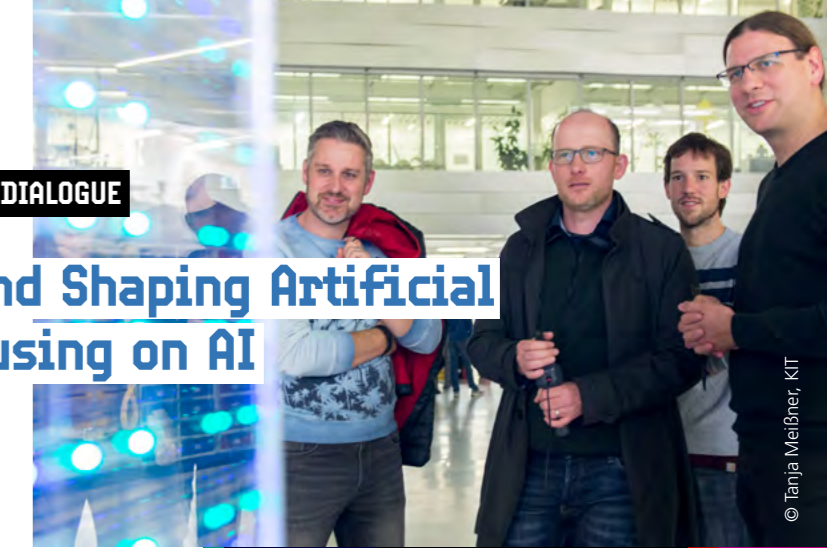
THE KIT SCIENCE WEEK – SCIENCE AND SOCIETY IN DIALOGUE

Experiencing, Exploring, and Shaping Artificial Intelligence or A Week Focusing on AI

Robots assisting in assembly or helping in emergency response. Assistance systems supporting disease diagnosis. Chatbots providing advice at the customer service center. Self-driving cars. They all are learning systems and they increasingly enter our lives. Time has come to take a closer look at them! The first KIT Science Week will focus on artificial intelligence.

“We at Karlsruhe Institute of Technology (KIT) wish to share our research, academic education, and innovations relating to artificial intelligence,” says the President of KIT, Professor Holger Hanselka. “Together with international researchers, economic and political actors, and with the population in the city and region, we will experience, explore, and shape AI for a whole week.”

KIT is one of the eleven German Universities of Excellence. Its success in this competition was based on a concept for the future that not only focuses on excellent science and academic education, but also opens up new spaces for the exchange of knowledge and interaction between science and society. Bringing research into the people’s life is the idea behind the KIT Science Week. Together with partners in the city and region, KIT has set up a program entitled “The Human Being in the Center of Learning Systems” to make science meet the interested public in an entirely new way.



People are invited to join innovative online events, such as massive open online courses (MOOCs) or escape rooms, and to discuss with us. They will experience AI when visiting the laboratories of KIT, at workshops, or at science camps. At panel discussions, citizen dialogs, ZAK Talks, and TEDxKIT, the public can join discussions on the opportunities and risks of learning systems.

International experts will not only present technologies and applications behind learning systems. They also seek dialog on a technology that benefits many people, but also entails risks and gives rise to many questions and concerns. All can participate by sharing their knowledge, interests, and experiences. This will result in major input for future work of researchers, teachers, and students of KIT, that is for exploring together the possibilities of shaping AI and learning systems for the benefit of society.

Living the Change

Als Vizepräsident für Innovation und Internationales des KIT setzt sich Professor Thomas Hirth dafür ein, dass Forschende Verantwortung übernehmen und die großen globalen Herausforderungen der Menschheit im Austausch mit allen gesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren gestalten. Er findet: Die KIT Science Week öffnet hierfür einen idealen Raum. In diesem Gespräch verrät er, welche Idee dahintersteht und wie er Wissenschaft und Gesellschaft mit innovativen Veranstaltungsformaten wie diesem enger zusammenführen will.

HERR PROFESSOR HIRTH, MIT DER SCIENCE WEEK HAT DAS KIT EINE VIELFÄLTIGE VERANSTALTUNGSWOCHE INS LEBEN GERUFEN, UM WISSENSCHAFT IN DIE STADT UND IN DIE REGION ZU BRINGEN. WIE IST ES DAZU GEKOMMEN?

Uns treibt die Mission an, dass wir mit Forschung, Lehre und Innovation entscheidend dazu beitragen wollen, die großen globalen Probleme der Menschheit zu lösen. Deswegen setzt das KIT explizit auf Transfer. Aber natürlich: Die Menschen wollen wissen, was wir am KIT tun, um Themen wie den Klimawandel, die Mobilitätswende oder die Digitalisierung voranzutreiben, und vor allem, wie dies der Gesellschaft insgesamt hilft. Und uns ist schon seit langem bewusst, dass wir, wenn wir diese Mission erfüllen wollen, den Dialog mit den Menschen weiter ausbauen und auch über neue Wege nachdenken müssen, wie wir sie als Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erreichen.

Dieser Verantwortung gerecht zu werden und Forschung durch Interaktion und im Dialog mit der Gesellschaft zu fördern, war deswegen auch ein ganz zentraler Punkt, als wir uns um den Status als Exzellenzuniversität beworben haben. Die Idee der Science Week ist mit diesem Antrag geboren worden.

WARUM IST EIN INTENSIVER AUSTAUSCH MIT DER GESELLSCHAFT SO WICHTIG, UM INNOVATIONEN ZU ENTWICKELN?

Weil Innovationen keine Zukunft haben, wenn wir sie an den Bedarfen der Gesellschaft vorbei entwickeln. Dieser kontinuierliche Dialog ist aus zwei Gründen wichtig. Zum einen, um den Menschen zu zeigen, welchen Nutzen unsere Forschung, das Wissen und die Technologien, die daraus hervorgehen, haben. Damit erweitern wir bewusst unseren Transferhorizont. Es geht uns nicht nur um den Austausch mit Wissenschaft und Wirtschaft, sondern wir wenden uns auch an die Politik, die Kultur, die interessierte Öffentlichkeit, also an die Zivilgesellschaft insgesamt. Und das führt mich zum zweiten Punkt. Als „Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“ wollen wir die verschiedenen Gruppen bestmöglich bedienen. Wenn wir zum Beispiel mittels Künstlicher Intelligenz unsere Klimamodelle weiterentwickeln und damit bessere Wetterprognosen ermöglichen, profitieren alle davon und nicht nur eine Gruppierung. Die Leitidee des KIT „Living the change“ spiegelt diese beiden Gedanken sehr schön wider.

DIESE LEITIDEE, DIE DEN WEG ÖFFNEN SOLL FÜR EIN NEUES ZUSAMMENSPIEL ZWISCHEN WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT, SETZEN SIE JA AUCH BEREITS MIT DEM FORMAT DER REALLABORE UM.

Das ist richtig. Die KIT Science Week baut auf der Idee der Reallabore auf. Reallabore geben uns die Möglichkeit, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern und über einzelne Forschungsdisziplinen hinweg wissenschaftlich exzellente und zukunftsfähige Lösungen zu erproben und zu optimieren. Mit diesen Labs erreichen wir die Lebenswirklichkeit der Menschen und lassen sie neue Technologien hautnah erfahren – zum Beispiel zu den Themen „Autonomes Fahren“, „Nachhaltiger Klimaschutz“ oder auch „Humanoide Robotik“. Das alles sind Themen, die wir auch während der Science Week aufgreifen wollen.

SIE HABEN EBEN DIE VERANTWORTUNG DER WISSENSCHAFTLERINNEN UND WISSENSCHAFTLER GEGENÜBER DER GESELLSCHAFT BETONT. WIE FÖRDERN SIE DIESE HALTUNG AM KIT?

Wir wollen, dass junge Menschen lernen zu reflektieren, was sie mit ihrer Forschung bewirken. Wenn sie zum Beispiel ein neues Verfahren oder einen neuen Algorithmus entwickeln, sollen sie von Anfang an mitdenken, was sie mit damit Positives, aber auch Negatives bewirken können. Um diese Haltung schon früh an die Studierenden heranzutragen, haben wir am KIT die Academy for Responsible Research, Teaching and Innovation, kurz ARRTI, gegründet. Wir schaffen hier ein Lehrangebot, das mit Blick auf neue Technologien beispielsweise ethische und ökologische Fragen aufgreift und das allen offensteht – von den



Natur- über die Ingenieurwissenschaften bis hin zu den Geistes- und Sozialwissenschaften.

MIT DER SCIENCE WEEK BETRETEN AUCH SIE NEULAND. WAS ERHOFFEN SIE SICH PERSÖNLICH?

Ich wünsche mir, dass dieses Event über den Tag hinaus eine Strahlkraft entfaltet, die weit über die Region Karlsruhe hinausgeht. Dass sich die Science Week zu einem Treffpunkt entwickelt, zu dem die Menschen gerne kommen und von dem sie viele neue Impulse mit zurücknehmen können. Aber auch wir am KIT wollen Impulse aus dem Dialog mit der Gesellschaft aufgreifen. Auf alle Fälle wollen wir nach der Premiere in diesem Oktober das Format fortführen und weiterentwickeln. Die KIT Science Week soll kein singuläres Ereignis bleiben.

Das Interview führte Dr. Jutta Witte

Living the Change

Professor Thomas Hirth, Vice President for Innovation and International Affairs of Karlsruhe Institute of Technology (KIT), advocates for researchers assuming responsibility and taking on the grand global challenges of humankind in exchange with all actors in society. He thinks: The Science Week is an ideal space for doing so. In this interview he reveals the idea behind the Science Week and how he plans to bring science and society together with such innovative types of events.

PROFESSOR HIRTH, KIT HAS LAUNCHED THE SCIENCE WEEK, A WEEK WITH A HIGHLY DIVERSE PROGRAM OF EVENTS, TO MAKE SCIENCE MEET THE CITY AND THE REGION. WHAT WAS THE REASON?

We are powered by our mission. With our research, academic education, and innovation activities, we want to make essential contributions to mastering the grand global problems of humankind. In particular, KIT relies on knowledge transfer. But, of course, people want to know what we are doing at KIT to address topics, such as climate change, mobility transition, and digitalization, and in which way this helps society as a whole. We have long been aware of the need to enhance dialog with the people and to think about new ways of how we as scientists can reach them to fulfill our mission. Living up to this responsibility and promoting research by interaction and dia-

log with society were central points of our proposal for being granted the status of University of Excellence. The idea of the Science Week was born when writing our proposal.

WHY IS INTENSE EXCHANGE WITH SOCIETY SO IMPORTANT TO DEVELOP INNOVATIONS?

Because innovations have no future when they are developed past the needs of society. Continuous dialog is important for two reasons. First, to show to people the use of our research and of the knowledge and technologies it produces. With this, we deliberately extend our transfer horizon. It is not just exchange with science and industry that is important to us. We also address politics, culture, and the interested public, that is civil society as a whole. And this leads to the second reason. As "The Research University in the Helmholtz Association," we want to serve the different groups in society in the best possible way. When optimizing our climate models with the help of artificial intelligence and improving weather forecasts, for example, we all will profit, not just a single group. KIT's leitmotif "Living the Change" perfectly reflects both aspects.

YOUR LEITMOTIF THAT IS EXPECTED TO PAVE THE WAY TOWARDS A NEW INTERACTION BETWEEN SCIENCE AND SOCIETY IS NOW BEING PUT INTO PRACTICE BY KIT'S REAL-WORLD LABS.

You are right. This Science Week is based on the idea of real-world laboratories. They give us the opportunity to test and optimize outstanding and viable scientific solutions together with the citizens across research disciplines. With these labs, we reach the people's reality and can make them experience new technologies, such as autonomous driving, sustainable climate protection, and humanoid robotics. All these topics will be addressed by the Science Week.

YOU HAVE JUST EMPHASIZED THE RESPONSIBILITY OF SCIENTISTS TOWARDS SOCIETY. HOW DO YOU SUPPORT THIS ATTITUDE AT KIT?

We would like young people to reflect on what they effect with their research. When they develop a new process or a new algorithm, for instance, they also are expected to think about its positive and negative effects. To familiarize our students with this attitude as early as possible, we have established at KIT the Academy for Responsible Research, Teaching, and Innovation, ARRTI for short. Its training program covers ethical and ecological aspects of new technologies and will be open to all disciplines – natural sciences, engineering, humanities, and social sciences.

WITH THE SCIENCE WEEK, YOU WILL ENTER NEW TERRITORY. WHAT IS YOUR HOPE ASSOCIATED WITH IT?

I wish that this event will develop brilliance far beyond this week and far beyond the region of Karlsruhe. I would like the Science Week to become a point where people like to meet and from where they can take home many new ideas. But also we at KIT will take up ideas from the dialog with the public. In any case, we plan to continue and advance this event after its premiere this October. The KIT Science Week is expected to be no singular event.



© Henning Strauch, KIT

INFORMATIONEN ZUR KIT SCIENCE WEEK

Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen alles Wissenswerte rund um die KIT Science Week und das vollständige Veranstaltungsprogramm.

CORONA

In Anpassung an die aktuelle Corona-Situation und an die Vorgaben von Land und Bund können in Präsenz geplante Formate der KIT Science Week in hybride Veranstaltungen mit Online-Streaming und Teilpräsenzen vor Ort oder in die digitale Durchführung umschwenken. Die im Programm kommunizierten Veranstaltungsorte und Gegebenheiten können sich also ändern! Besucherinnen und Besucher werden gebeten, sich unter www.scienceweek.kit.edu über die Gegebenheiten zu informieren und entsprechende Vorgaben zu beachten, um an den Veranstaltungen teilnehmen zu können.

KOSTEN

Fast alle der Veranstaltungen sind kostenfrei, informieren Sie sich vorab über gegebenenfalls erforderliche Anmeldungen und den Ticketerwerb unter www.scienceweek.kit.edu.

ANREISE

Die digitale SmartMobilityMap ermöglicht Ihnen eine nachhaltige Anfahrtsplanung zu allen Veranstaltungsorten der KIT Science Week. Scannen Sie den QR-Code ein – und schon erhalten Sie für Ihren Standort einen Hinweis zur nächsten Haltestelle, zum nächstgelegenen Nextbike oder E-Roller mit Ankunftszeit und geschätztem CO₂-Ausstoß je Fortbewegungsmittel! Auch aufgrund der eingeschränkten Parkmöglichkeiten vor Ort empfehlen wir Ihnen, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.

HINWEIS

Zur Berichterstattung und Dokumentation werden während der Science Week an allen Veranstaltungsorten Foto- und Filmaufnahmen gemacht.

BARRIEREFREIER ZUGANG

Falls Sie auf dem Campus des KIT auf Hindernisse stoßen und Hilfe benötigen, rufen Sie am Campus Nord die 0721/608-23340 und am Campus Süd die 0721/608-41803 an. Für alle anderen Veranstaltungsorte außerhalb des KIT möchten wir mobilitätseingeschränkte Personen bitten, sich zu den örtlichen Gegebenheiten im Vorfeld zu informieren.

For further information regarding anything you need to know about the coronavirus regulations for the KIT Science Week, barrier-free access, costs and your sustainable journey to our locations please check www.scienceweek.kit.edu

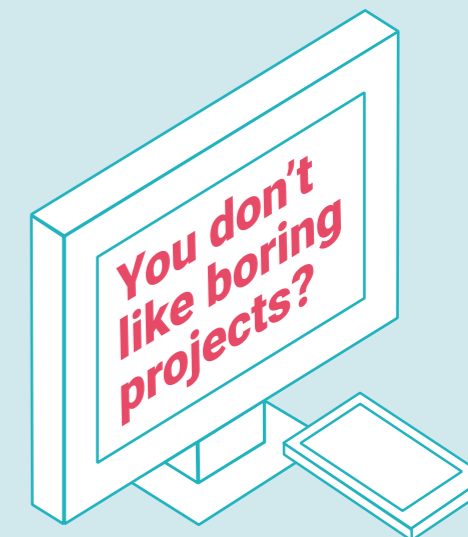
DIE LOCATIONS DER KIT SCIENCE WEEK



HIER GEHT'S ZUR SMARTMOBILITYMAP, DEM DIGITALEN LAGEPLAN FÜR DIE KIT SCIENCE WEEK:
EINFACH QR-CODE SCANNEN UND ALLE INFORMATIONEN ZU DEN STANDORTEN UND ZU DEN
NACHHALTIGEN ANFAHRTSMÖGLICHKEITEN ERHALTEN.



<https://kit-science-week.smartmobilitymap.de>



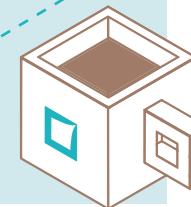
Perfect, we really don't do them.

Wir gestalten die digitale **Mobilität der Zukunft**. Sei dabei!





Verschaff Dir einen Eindruck von unserem genialen Team auf unserem LinkedIn Profil. #Meetourteam #raumobilfamily












































Über unsere **Webseite** gelangst Du direkt zu den **Stellenanzeigen**. Bei Interesse schicke uns Deine **Bewerbungsunterlagen - auch gerne initiativ - per E-Mail** zu. Neee - wie old school! Weißt Du was, komm am besten aufn Kaffchen vorbei. Bei uns gibt's immer Kaffee – literweise!

Wir freuen uns, von Dir zu hören.



Programm KIT Science Week 2021

Veranstaltung für:  Fachpublikum  Kinder, Jugendliche  Für alle Zweisprachige Veranstaltung 

Di. 05. OKTOBER	Mi. 06. OKTOBER	Do. 07. OKTOBER	Fr. 08. OKTOBER	Sa. 09. OKTOBER	So. 10. OKTOBER
KIT Science Week Online-Mediathek mit Videos, Spielfilmen, KI-Quiz und Escape-Room des KIT, von Partnereinrichtungen und Sponsoren					
FÜHRUNGEN, WORKSHOPS, MITMACHANGEBOTE 06. - 10.10. Ganztägig Gehirnfutter für Kinder, Jugendliche und Familien  am KIT, in der Stadt und online					
WISSENSCHAFTLICHER KONGRESS 06. - 08.10. 10:00 - 17:00 Uhr Der Mensch im Zentrum Lernender Systeme – Kongress zum maschinellen Lernen   online			VORTRÄGE UND DISKUSSION 10:30 - 16:45 Uhr IHK Karlsruhe ZAK Talks – Öffentliches Symposium  		PODIUMSDISKUSSION 11:00 - 13:00 Uhr IHK Karlsruhe ZAK Talks – Matinee  
VORTRÄGE 06. - 08.10. 12:30 - 13:30 Uhr TRIANGEL Open Space und intro CAFÉ Brain Bites – Inspiration zum Snacken  			WORKSHOP 10:00 - 17:00 Uhr TRIANGEL Open Space Bürgerdialog Künstliche Intelligenz in unserem Alltag   		LESUNG 15:00 - 16:30 Uhr Staatstheater Karlsruhe ZAK Talks – Lesung mit Emma Braslavsky  
VORTRÄGE 15:00 - 20:00 Uhr TRIANGEL Open Space TEDxKIT – Exploring Limits  		INNOVATIONSFESTIVAL 13:00 - 18:00 Uhr ZKM Karlsruhe und online InnovationFestival @karlsruhe.digital  		WORKSHOP 14:00 - 16:00 Uhr Karlsruher Decision and Design Laboratory (KD2Lab) Digitaler Selbstverteidigungskurs – NoPhish  	
VORTRÄGE 18:00 - 21:00 Uhr Kulturzentrum Tollhaus und online Künstliche Intelligenz und wie sie unser Leben beeinflusst  		FÜHRUNGEN 08. - 09.10. Hinter den Kulissen von Wissenschaft und Forschung: Offene Labore am KIT und bei Partnern     am KIT und online			
VORTRAG 18:00 - 21:00 Uhr Audimax des KIT und online Offizielle Eröffnung der KIT Science Week     		PODIUMSDISKUSSION 18:00 - 21:00 Uhr Kulturzentrum Tollhaus und online KI, übernehmen Sie! Wie viel Kontrolle braucht Künstliche Intelligenz?     		FILMVORFÜHRUNGEN 19:00 - 00:15 Uhr ZKM Karlsruhe ZAK Talks – ARTE-Filmnacht  	
				KONZERT 18:00 Uhr Audimax des KIT Science in Concert: Abschlusskonzert des Sinfonieorchesters des KIT     	

Mitmachen – lernen – staunen!

Rund um die Uhr geöffnet: Filme, Mitmachkurse, Erklärvideos und Denkanstöße zum Thema Künstliche Intelligenz finden Sie in unserer Online-Mediathek unter www.scienceweek.kit.edu.

ESCAPE-ROOM KRYPTOLOGIE

Professor Mysterius ist ein brillanter Wissenschaftler. Auf dem Gebiet der Informatik ist er Weltklasse. Leider hat er die Zugangsdaten für seinen Computer vergessen und kann jetzt nicht mehr auf seine Forschungsergebnisse zugreifen. Zum Glück hat er alles irgendwo aufgeschrieben: gut versteckt und sicher verschlüsselt. Kannst du Professor Mysterius dabei helfen, alle Hinweise zu finden und zu entschlüsseln? In diesem virtuellen Escape-Room des Lehr-Lern-Labors Informatik Karlsruhe löst du verschiedene knifflige Rätsel und lernst dabei verschiedene Verschlüsselungen kennen.

Viel Spaß beim Knobeln!

>>> Der Escape-Room kann ab der 7. Klasse selbständig gelöst werden. Er ist Teil des Lehr-Lern-Labor Informatik Karlsruhe. Infos unter <http://lehr-lern-labor.info/>.



AMALEA – ALGORITHMEN FÜR ALLE!

Wer mehr über Maschinelles Lernen erfahren will, wird im Online-Kurs AMALEA fündig. Dieser „Massive Open Online Course“ – kurz MOOC – besteht aus zwei Teilen: Der erste Teil vermittelt die Grundlagen des Maschinellen Lernens, angeleitet durch kurze Videos und interaktive Programmier-Aufgaben. Der zweite Teil zielt auf die praxisnahe Anwendung. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind Sie in der Lage, selbstständig Probleme zu identifizieren, die sich mit „Machine Learning“ lösen lassen, und selbst geeignete Ansätze dafür zu entwickeln.

>>> AMALEA basiert auf dem renommierten Praktikum des Labors für Angewandte Machine Learning Algorithmen (LAMA) des Instituts für Technik der Informationsverarbeitung (ITIV) des KIT. AMALEA erfordert keine Präsenztermine, der Kurs findet komplett online statt. Mehr Infos und Anmeldung unter: <https://ki-campus.org/courses/amalea2020>

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ – EINFACH ERKLÄRT

Der Film „Eine kurze Geschichte der Künstlichen Intelligenz“ der Plattform Lernende Systeme bietet Ihnen einen guten Einstieg in das Thema KI. Vertiefende Einblicke gewährt darüber hinaus die achteilige Video-Tutorial-Reihe „So lernen Maschinen“. Hier erläutern Studierende auf leicht verständliche Weise die Grundlagen sowie Anwendungen des Maschinellen Lernens. Das Ziel ist es, Ihnen ein grundlegendes Verständnis für die Funktionsweise von Künstlicher Intelligenz zu vermitteln. Damit können Sie die mit der Technologie verbundenen Chancen und Herausforderungen besser bewerten und sich aktiv in die notwendige gesellschaftliche Debatte zum Einsatz von KI einbringen.

>>> Weitere verständliche Informationen und anschauliche Beispiele rund um Künstliche Intelligenz bietet die Plattform Lernende Systeme unter www.ki-konkret.de.

SACHEN MACHEN MIT KI

Wie Künstliche Intelligenz im Alltag sowie in der Land- und Forstwirtschaft zum Einsatz kommt, zeigt die dreiteilige interaktive Videoreihe „Sachen machen mit KI“. Folge eins präsentiert ein pfiffiges Kassensystem, welches die lästigen Warteschlangen in Kantinen verkürzt. Ein künstliches neuronales Netz identifiziert hierbei die Speisen und beschleunigt so den Bezahlvorgang. Die Folgen zwei und drei widmen sich den Konsequenzen des Klimawandels für die Land- und Forstwirtschaft. Künstliche Intelligenz hilft hier, Felder gezielter und damit sparsamer zu bewässern und Wälder optimal und zukunftsgerecht zu bewirtschaften.



Der interaktive Videoplayer erlaubt es Ihnen, zwischen unterschiedlichen Bild- und Tonspuren zu wechseln und die Themen so aus mehreren Perspektiven zu erkunden.



„EXIT“ ODER DIE FRAGE „WIE WIR MORGEN LEBEN“

Der faszinierende Zukunftsthiller „Exit“ des SWR nimmt uns mit ins Jahr 2047: Digitale Kopien sind lebensecht. Es ist möglich, mit einem geliebten Menschen, der schon verstorben ist, noch einmal zu sprechen, seine Nähe zu erleben – das ist das Prinzip von „InfiniteTalk“. Mit seiner Erfindung ist Linus, gespielt von Friedrich Mücke, und seinem Start-up der große Wurf gelungen. Der Protagonist verfängt sich auf der Suche nach seiner vermissten Freundin in verschiedenen Ebenen der physischen und digitalen Realität.

„Exit“ ist der erste in einer Reihe von „Near-Future“-Filmen zur Erforschung der Zukunft, die SWR und NDR für Das Erste realisieren.

>>> Hier geht's zum Film, der mit faszinierenden Bildern und mit immer neuen Twists auf Sie wartet: <https://www.ardmediathek.de/swr/>

SPONSOREN EVENTS

Die Zukunft ist jetzt – Interaktive Inhalte unserer Sponsoren

Zahlreiche Sponsoren der KIT Science Week nehmen Sie mit auf eine interaktive Reise in die Zukunft. Lernende Systeme werden durch Online-Vorträge, Spiele und zahlreiche Informationen rund um Robotik, Künstliche Intelligenz und Digitalisierung greif- und begreifbar. Alle Inhalte finden Sie auf unseren Sponsoreseiten in der Science Week-Mediathek unter www.scienceweek.kit.edu.

ZIELE ERREICHEN MIT SAP

SAP unterstützt Unternehmen jeder Größe und Branche dabei, ihre Ziele bestmöglich zu erreichen. Unsere Technologien für Maschinelles Lernen, das Internet der Dinge und fortschrittliche Analyseverfahren helfen unseren Kunden auf dem Weg zum intelligenten Unternehmen. Künstliche Intelligenz ist bereits im Kern der Unternehmenssoftware der SAP enthalten. Die Strategie der SAP ist es, KI in Anwendungen und Geschäftsprozesse zum Nutzen für ihre Kunden und Partner einzubringen. Diskutieren Sie mit uns! Im Rahmen der KIT Science Week bietet die SAP ein Online-Format zum Thema KI für den Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern an.



© SAP und SAP Image

MIT VECTOR AUF DIE ÜBERHOLSPUR

Vector ist der kompetente Partner für die Entwicklung von Elektronik im Automobil. Wir unterstützen Hersteller und Zulieferer der Automobilindustrie und verwandter Branchen mit einer professionellen Plattform aus Werkzeugen, Softwarekomponenten und Dienstleistungen zur Entwicklung von eingebetteten Systemen. Über 3 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an weltweit 31 Standorten erzielten im Jahr 2020 einen Umsatz von 692 Millionen Euro. Eine weitere Niederlassung für über 600 Mitarbeiter wird gerade im Technologiepark Karlsruhe gebaut.

VECTOR



© Vector Informatik

ABB ALS TREIBENDE KRAFT

ABB ist ein führendes Technologieunternehmen, das weltweit die Transformation von Gesellschaft und Industrie in eine produktivere und nachhaltigere Zukunft energisch vorantreibt. Durch die Verbindung ihres Portfolios in den Bereichen Elektrifizierung, Robotik, Automation und Antriebstechnik mit Software definiert ABB die Grenzen des technologisch Machbaren und ermöglicht so neue Höchstleistungen.

ABB

ABB blickt auf eine erfolgreiche Geschichte von mehr als 130 Jahren zurück. Der Erfolg des Unternehmens basiert auf dem Talent seiner rund 105 000 Mitarbeiter in über 100 Ländern.

ONLINE-VORTRAG AM FREITAG, DEN 08.10.2021, UM 16:00 UHR

„LERNENDE SYSTEME IN DER INDUSTRIELLEN ROBOTIK“

Arne Warburg und Ido Amihai nehmen Sie mit in die Welt der industriellen Robotik. In ihrem Vortrag stellen sie zahlreiche Anwendungsfälle für Lernende Systeme vor. Wie können Roboter oder ganze Flotten von Robotern mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz vorausschauend gewartet werden – also bevor die Systeme ausfallen und ganze Fabriken stillstehen? Wie wird ein moderner Roboter mit Hilfe von KI trainiert, sodass er auch auf neue Situationen angemessen reagiert? Der Vortrag diskutiert in englischer Sprache die Möglichkeiten und

Herausforderung Lernender Systeme und gibt Beispiele aus der Praxis.

WIR MACHEN SYSTEME INTELLIGENT

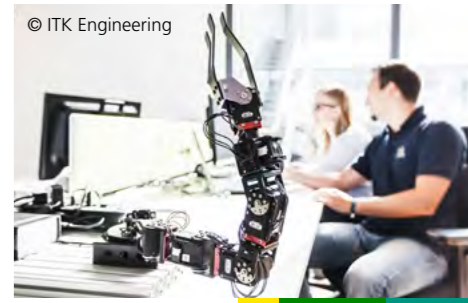
Ob Digital Health, autonomes Fahren oder Industrie 4.0 – die ITK Engineering GmbH entwickelt als Software- und Systementwicklungspartner branchenübergreifend an der digitalen Welt von morgen. Dank ausgeprägtem Methodenwissen deckt das Technologieunternehmen die gesamte Bandbreite von Embedded Systems über



© ABB

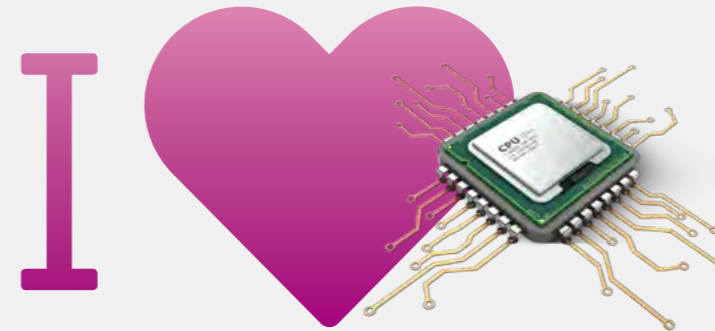
itk
ENGINEERING

© ITK Engineering



Mit Herz und Verstand voll dabei

Wenn es um Künstliche Intelligenz geht, kommen wir gerne ins Spiel. Deshalb unterstützen wir ein so herausragendes Event wie die KIT Science Week 2021 – sowie all jene, die Neues erschaffen, die sich selbst und uns in der digitalen Welt voranbringen. Zum Beispiel mit einem Job in unserer IT: l-bank.info/jobs



Aus Liebe zum Land

L-BANK
Staatsbank für Baden-Württemberg

Künstliche Intelligenz bis zu Cloud Computing ab. 1994 gegründet arbeitet ITK mit Kunden aus den Branchen Automotive, Bahntechnik, Manufacturing, Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik, Motorsport sowie Home & Consumer zusammen. Dabei spielt die enge Kooperation mit Universitäten und Forschungsinstituten stets eine wichtige Rolle. Flaggschiff ist das ITK Venture & Innovation Lab, in dem ITK gemeinsam mit dem KIT daran arbeitet, Wirtschaft und Wissenschaft zu vernetzen und forschungsnahe Innovationen zu fördern.

L-BANK IST STARKER PARTNER



Staatsbank für Baden-Württemberg

Als Förderbank des Landes Baden-Württemberg unterstützen wir die Wirtschaft, die Kommunen und die Menschen im Land und tragen so dazu bei, dass Baden-Württemberg innovativ, leistungsstark und lebenswert bleibt. Ob in der Förderung von sozialem Wohnraum, von Start-ups, der Förderung des Mittelstands, der Wissenschaft oder der Unterstützung von Familien – das Handeln sämtlicher



Unternehmensbereiche ist auf die nachhaltige Entwicklung der Bank und des Landes Baden-Württemberg ausgerichtet. Als Arbeitgeber sind wir wertbeständig und planen langfristig mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Aus Liebe zum Land.

ZUKUNFTSLABOR REGION KARLSRUHE

Die TechnologieRegion Karlsruhe GmbH vermarktet den Standort auf regionaler, bundeslandübergreifender und transnationaler Ebene mit Fokus auf die Themen Energie, Mobilität und Digitalisierung. 29 Gesellschafter aus dem Innovationsdreieck Wirtschaft, Wissenschaft und Kommunen entwickeln, testen und setzen hier gemeinsam richtungsweisende Ideen um und

erzielen so Fortschritt. Ihr gemeinsames Ziel ist ein Zukunftslabor für Innovationen, das die Prozesse vom ersten Impuls bis zur Umsetzung beschleunigt.

In seinem Beitrag „Die TechnologieRegion Karlsruhe – Motor und Impulsgeber der Regionalentwicklung“ präsentiert Geschäftsführer Jochen Ehlgötz auf der Science Week-Website das Potenzial der Region.

PLATTFORM LERNENDE SYSTEME ZEIGT CHANCEN UND GRENZEN



Wie kann Künstliche Intelligenz künftig dazu beitragen, Arbeit und Alltag zu erleichtern und gesellschaftliche Herausforderungen zu meistern? Und wo liegen ihre Grenzen? Diesen Fragen gehen die Mitglieder der Plattform Lernende Systeme nach. Die Plattform ist ein Netzwerk von Expertinnen und Experten zum Thema KI. Ihr Ziel: den interdisziplinären Austausch und gesellschaftlichen Dialog zu KI fördern. Unter www.plattform-lernende-systeme.de und in der Science Week-Mediathek zeigen Ihnen interaktive Schaubilder, Videos und Szenarien, was mithilfe von KI möglich ist und welche Fragen noch zu klären sind. Hier finden Sie auch den anschaulich illustrierten Erklärfilm „Eine kurze Geschichte der KI“.

BNN – IMMER AKTUELL



Die Badischen Neuesten Nachrichten (BNN) sind das führende Medienhaus in der Wirtschafts- und Technologieregion



Karlsruhe und Südbaden. In Zeiten des medialen Wandels verstehen sich die Badischen Neuesten Nachrichten als Zukunftslabor und setzen auf gut recherchierten Qualitätsjournalismus in der Zeitung, digital im E-Paper sowie im Internet unter bnn.de. Als Medienpartner der Science Week nutzt die BNN die verschiedenen Medienkanäle der KIT Science Week, um den Dialog zwischen Wissenschaft, Öffentlichkeit und Politik weiter zu fördern und Aufmerksamkeit für die Themen Wissenschaft und Technologie zu schaffen. Alle Angebote, Projekte und aktuelle Stellenanzeigen finden Sie in der Science Week-Mediathek.

SWR LOCKT MIT NEUEN INHALTEN



Lernen Sie den SWR als Innovations-treiber kennen, der mit großem Einsatz für seine Nutzerinnen und Nutzer den Weg in die digitale Zukunft gestaltet. Das ver-

änderte Mediennutzungsverhalten prägt auch uns: Wir gehen neue Wege in der Programmgestaltung und -verbreitung, führen verstärkt den Dialog mit unserem Publikum und gestalten neue Inhalte speziell für unser Online-Angebot. Unser Intendant Kai Gniffke hat das Thema Innovation zur Chefsache gemacht, es wurde der neue Bereich IDT (Innovationsmanagement und Digitale Transformation) gegründet. Erfahren Sie mehr über die Innovationskraft des SWR in der Mediathek der Science Week.



ITK Venture & Innovation Lab

Innovation as a Service.

Wirtschaft und Wissenschaft vernetzen und forschungsnahe Innovationen fördern, das ist das Ziel des ITK Venture & Innovation Lab, das ITK Engineering zum Jahresbeginn gegründet hat. Es wird in Zusammenarbeit mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und der Technischen Universität Kaiserslautern an Innovationsprojekten gearbeitet, dabei werden Studierende aus der Region eng eingebunden. Fokusthemen, an denen gearbeitet werden, sind Künstliche Intelligenz, Internet der Dinge (IoT), digitale Plattformen sowie neue Geschäftsmodelle.



Schreiben Sie uns eine E-Mail mit Fragen an:
Dr. Tim Armbruster, ITK Engineering GmbH
tim.armbruster@itk-engineering.de

www.itk-engineering.de



Offizielle Eröffnung der KIT Science Week Keynote von Medieninformatikerin Prof. Dr. Susanne Boll

Künstliche Intelligenz ist eine Technologie, die alles verändert. Aber welche Chancen und neuen Möglichkeiten öffnet KI für die Gesellschaft?

Erste Antworten geben **Professor Holger Hanselka, Präsident des KIT, Thomas Strobl, Stellvertretender Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, und Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe**, im Rahmen der offiziellen Eröffnung der KIT Science Week.

Ein Vortrag der international renommierten Expertin für Mensch-Computer-Interaktion, Professorin Susanne Boll, rundet das Programm ab. Sie ist Professorin an der Universität Oldenburg und forscht mit Leidenschaft an der Entwicklung interaktiver Technologien zum Wohle des Menschen in zunehmend automatisierten und KI-gestützten Lebens- und Arbeitswelten. Im Anschluss stellt sich Susanne Boll den Fragen des Publikums.

Bitte informieren Sie sich kurz vor dem Termin auf der Website **www.scienceweek.kit.edu**, auf welche Art wir die Eröffnungsveranstaltung durchführen.

Artificial intelligence is a technology changing everything. Which new opportunities for society are associated with AI?

First answers will be given by Professor Holger Hanselka, President of KIT, Thomas Strobl, Deputy Minister-President of the State of Baden-Württemberg, and Dr. Frank Mentrup, Mayor of the City of Karlsruhe, at the official opening of the KIT Science Week.

In addition, internationally renowned expert Professor Susanne Boll will talk about AI. As professor at the University of Oldenburg she is a researcher passionate for designing interaction technology for humans joining novel innovative technology development with user needs. After her speech, Professor Boll will answer questions of the audience.

Please check for short term changes and details in event organization: www.scienceweek.kit.edu



Prof. Dr. Susanne Boll

© Universität Oldenburg



DIENSTAG, 05.10.2021
18:00 UHR

VERANSTALTER

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

KIT Audimax
Straße am Forum 1,
76131 Karlsruhe
und online über www.scienceweek.kit.edu

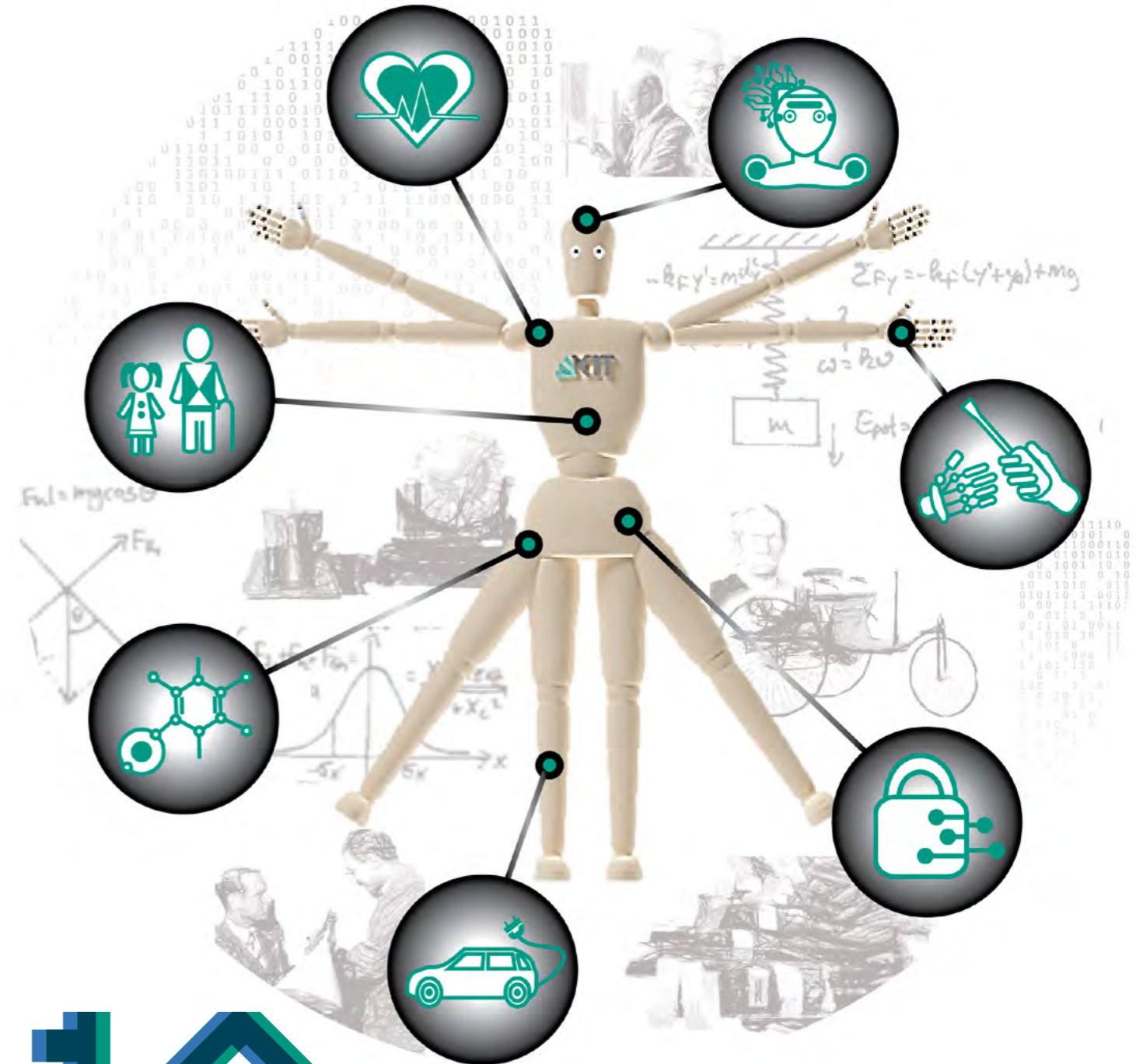
Der Mensch im Zentrum Lernender Systeme – der Kongress der KIT Science Week

Maschinelles Lernen erweist sich als wegweisende Technologie mit Einsatzmöglichkeiten von der Medizin bis hin zur Robotik. Trotz enormer Fortschritte und herausragender Präsentationen verschiedener mit künstlicher Intelligenz (KI) ausgestatteter Systeme mangelt es diesen Ansätzen oft an Flexibilität, Anpassungsfähigkeit, Robustheit und Erklärbarkeit: Im Gegensatz zum Menschen sind diese Systeme weder in der Lage, a priori Wissen zu adaptieren, um neue Aufgaben zu meistern, noch können sie ihre eigenen Erfahrungen reflektieren, um ihre Leistung aktiv zu erklären und zu verbessern. Ziel der KIT-Science Week 2021 ist es, den Menschen wieder ins Zentrum Lernen der Systeme zu rücken, indem ein Diskurs über die Entwicklung vertrauenswürdiger, begreifbarer, anpassungsfähiger und durch den Menschen inspirierter KI-Technologien angeregt wird.

Der wissenschaftliche Kongress findet online in englischer Sprache statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich: www.scienceweek.kit.edu/conference

Within the last years, machine learning has proven to be a technological game changer in various domains, ranging from medicine to robotics. Despite many advances and outstanding exhibitions of various systems endowed with artificial intelligence (AI), current approaches often lack flexibility, adaptability, robustness, and explainability: in contrast to humans, these systems are neither able to adapt a-priori knowledge to master new tasks, nor able to reflect on their own experience to actively explain and improve their performance. The KIT Science Week 2021 focuses on bringing the human back into the center of learning systems, by discussing the development of human-inspired, trustable, understandable, and adaptable AI technologies.

The scientific conference will be held online in English. Participation is free of charge, registration is required: www.scienceweek.kit.edu/conference



MITTWOCH, 06.10.21 – FREITAG, 08.10.21

10:00 – 17:00 UHR

Online

VERANSTALTER

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

06.10.21 - 08.10.21

FÜHRUNGEN, WORKSHOPS, MITMACH-ANGEBOTE

Gehirnfutter für Kinder und Familien

Die KIT Science Week bietet ein spannendes Programm für Schülerinnen und Schüler, Jugendliche, Studierende und alle, die mehr über Künstliche Intelligenz erfahren möchten. Ob vor Ort oder Online – Mitmachangebote, Führungen und Kurzvorträge entführen Sie und Euch in die Welt der KI. Alle Infos zur Anmeldung für Führungen und Workshops gibt es unter: www.scienceweek.kit.edu

FÜHRUNGEN AM KIT FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

DATEN – DIE WERTVOLLSTE RESSOURCE UNSERER ZEIT!

Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum Daten und Informationen die wertvollste Ressource des 21. Jahrhunderts sind? Oder wie künstliche Intelligenz, Augmented Reality, Virtual Reality und Industrieprozesse zusammenspielen? Wir bringen Schülerinnen und Schülern die Welt der Datenforschung des KIT näher. Dabei lassen sich verschiedenste Lösungen selbst erkunden und ausprobieren.

Weitere Informationen: <https://www.imi.kit.edu>

Für Schulklassen ab der Unterstufe

08.10.2021, 9:00 – 11:30 Uhr

Institut für Informationsmanagement im Ingenieurwesen



EIN GLOBUS FÜR DIE FORSCHUNG

Einen faszinierenden Blick auf Trends im Klimawandel, die Verschiebung der Erdplatten oder die Zirkulation der Wassermassen in unseren Ozeanen bietet der interaktive Globus des Departments für Troposphärenforschung. Ob Vulkanausbrüche, Tsunamis, das tägliche Wettergeschehen oder Klimawandel: Der „OmniGlobe“ zeigt auf 120 Zentimetern Durchmesser Computer-Simulationen und Daten aller Art. Er veranschaulicht globale Zusammenhänge im Erdsystem und erlaubt darüber hinaus sogar den Blick auf die Atmosphäre anderer Planeten. Weitere Informationen: <https://bit.ly/3hm6qbA>



Für Schulklassen aller Altersgruppen

06.10.2021, 10:00 – 11:00 Uhr; 07.10.2021, 10:00 – 11:00 Uhr

Süddeutsches Klimabüro Karlsruhe

WIE ENTSCHEIDEN MENSCHEN WIRKLICH? VERHALTENSÖKONOMIE ZUM MITMACHEN!

Die klassische Ökonomie modelliert den Menschen als „Homo Oeconomicus“, also als einen rationalen Nutzenmaximierer. Dieser entscheidet niemals aus dem Bauch heraus, sondern wägt immer sorgfältig alle Handlungsalternativen und deren Konsequenzen ab. Dieses stark vereinfachte Modell entspricht aber nicht der viel komplexeren Realität! Deshalb untersuchen wir im KD²Lab die Verhaltensökonomie experimentell und prüfen, inwiefern menschliches Verhalten mit theoretischen Erwartun-



Für Schulklassen

07.10.2021, Uhrzeit nach Absprache

Karlsruher Decision and Design Laboratory (KD²Lab)

PRODUKTION DER ZUKUNFT: NACHHALTIG, SCHNELL UND KOSTENGÜNSTIG

Wie kann die Produktion der Zukunft funktionieren? Und wie können neue Produkte einfach, schnell, nachhaltig und kostengünstig gefertigt werden? Das ergründen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des KIT.



Die Ergebnisse fließen direkt in Unternehmen, die genau vor diesen Herausforderungen stehen. Im Rahmen der virtuellen Veranstaltung „Produktion der Zukunft“ erfahren Teilnehmende was sich hinter Robotik, Industrie 4.0, Künstlicher Intelligenz oder agilen Maschinensystemen verbirgt, welche Methoden, Anlagen und Prozesse dahinterstehen und welche Rolle der Mensch spielt.

Für Schulklassen der Oberstufe

06.10., 07.10. und 08.10.2021, jeweils 45 Min.

Beginn zwischen 9:00 und 11:00 Uhr

Online

tungen übereinstimmt. Im Rahmen unserer interaktiven Führung zeigen wir das Labor, erklären in einem spannenden Kurzvortrag die Grundlagen der Verhaltensökonomie und führen ein kleines Entscheidungsexperiment zum Mitmachen durch.

FAMILIENANGEBOT IM BADISCHEN LANDESMUSEUM

WURDE KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IN KARLSRUHE (MIT-)ERFUNDEN?

„Künstliche Intelligenz“ stellt uns nicht nur in der Gegenwart vor große Herausforderungen – sie hat auch eine Geschichte. Diese Geschichte ist global, aber gerade aus Baden-Württemberg und vor allem auch aus Karlsruhe kamen von Anfang an zentrale Konzepte und Technologien. Der familienfreundliche Vortrag vom KI-Philosophen Christian Vater bietet eine erste Orientierung im Thema und erlaubt Einblicke in die Geschichte vergangener „technischer Zukünfte“ vor Ort.



Informationen: <https://www.landesmuseum.de/kalender>

10.10.2021, 11:00 Uhr und 15:00 Uhr

Museum x – Museum beim Markt

DIE MUSEUMS-KI – PROTOTYP TESTING

Wie lassen sich das Museum und die Badische Kulturgeschichte mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz erschließen und zugänglich machen? Am Badischen Landesmuseum wird eine Anwendung entwickelt, die den digitalen Museumsbesuch und den Zugang zum Museum KI-gestützt ermöglichen will. Viele kreative Ideen sind in einen Prototyp eingeflossen, der vorgestellt und nun für Ihr Feedback freigegeben ist. Was wünschen Sie sich von der neuen Museums-KI? Wie sollte KI Ihren Museumsbesuch unterstützen? In kleinen Einheiten geht es darum, welche Möglichkeiten Künstliche Intelligenz für das zukünftige Museumserlebnis bietet.

Informationen: <https://www.landesmuseum.de/kalender>

09.10.2021,

14:00 – 17:00 Uhr

Museum x – Museum beim Markt



WORKSHOPS AM KIT UND ZKM

ENTWIRF DEINEN EIGENEN „SCHOKOMATEN“!

Im Alltag begegnen wir immer wieder den verschiedensten Automaten. Sie erfüllen die unterschiedlichsten Zwecke, funktionieren aber alle nach dem gleichen Grundprinzip: dem Prinzip der Automaten. Und eben diese Automaten spielen in der Informatik eine wichtige Rolle. Mithilfe des „Schokomaten“ finden wir im Lehr-Lern-Labor Informatik gemeinsam heraus, wie reale Automaten funktionieren und was „informatische Automaten“ so besonders macht. Außerdem darfst du deinen eigenen Schokomaten entwerfen und ausprobieren, wie gut er funktioniert.

Infos rund um das Lehr-Lern-Labor unter:

lehr-lern-labor.info

Für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7

07. und 09.10.2021 jeweils 15:00 Uhr

Lehr-Lern-Labor Informatik Karlsruhe, Haid-und-Neu-Straße 7

ROBOTER PROGRAMMIEREN MIT LEGO® MINDSTORMS®

Das Mitmachangebot des des MINT-Kollegs am KIT lädt dazu ein, die Grundlagen der Programmierung spielerisch zu erproben. Es gilt zunächst, einfache Programme und Bewegungsabläufe für einen Roboter der Serie LEGO® MINDSTORMS® zu erstellen. Die fertiggestellten Roboter können anschließend auf einem Hindernisparcours auf ihre Praxistauglichkeit getestet werden. Spiel und Spaß am Tüfteln und Ausprobieren stehen im Vordergrund – Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Alle Infos unter www.mint-kolleg.kit.edu/KITScienceWeek

Für Jugendliche

09.10.2021, 13:30 – 17:00 Uhr

KIT-Campus Süd, Geb. 40.50, Engler-Bunte-Ring 1b, Raum 006

PROGRAMMIEREN MIT „CALLIOPE MINI“

Kreatives Programmieren – Coden – hat sich in den vergangenen Jahren extrem vereinfacht. Intuitive Codebausteine und leicht verständliche Programmiersprachen erlauben bereits im frühen Kindesalter die Möglichkeit eines Einstiegs in das Programmieren. Die Experimentierplatine „Calliope mini“ lässt Kinder spielerisch technologisches Wissen und IT-Praxis erforschen. Dazu werden kreative Projekte realisiert, wie beispielsweise leuchtende, singende oder sich bewegende Smileys.

Workshopleitung: Michael Vierling

Anmeldung per E-Mail an workshop@zkm.de oder telefonisch unter +49 (0) 721/8100-1330. (Di., 13:00 – 18:00 Uhr oder Do., 09:00 – 13:00 Uhr)

Für Kinder ab 9 Jahren

09.10.2021, 11:00 – 14:00 Uhr

ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

LEGO® MINDSTORMS® – ROBOTER BAUEN UND PROGRAMMIEREN

Roboter werden unsere Welt verändern! In diesem Grundlagenworkshop können sich Kinder auf spielerische und künstlerische Weise dem Thema Robotik nähern und eigene Roboterwesen entwerfen. Die einfache Programmiersprache von LEGO® MINDSTORMS® wird schrittweise eingeführt, parallel mit den Motoren und Sensoren verknüpft und dann spielerisch erprobt.

Workshopleitung: Andreas Kugel

Anmeldung per E-Mail an workshop@zkm.de oder telefonisch unter +49 (0) 721/8100-1330. (Di., 13:00 – 18:00 Uhr oder Do., 09:00 – 13:00 Uhr)

Für Kinder ab 9 Jahren

08.10.2021, 14:00 – 17:00 Uhr

ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe



VORTRÄGE

TEDxKIT – Exploring Limits

18 Minuten, 1 000 Inspirationen: TEDx ist ein Programm lokaler, selbst organisierter Events, das unter dem Motto „Ideas worth spreading“ Menschen zusammenbringt, um mit ihnen eine Erfahrung zu teilen, ähnlich eines TED-Events. Das „x“ steht hierbei für ein unabhängig organisiertes Event. TEDxKIT widmet sich in diesem Jahr dem Thema „Exploring Limits“: Was sind Grenzen? Wo sind Grenzen? Wie erleben wir Grenzen? Welche Dinge passieren außerhalb unseres begrenzten Denkens? Diesen Fragen gehen Rednerinnen und Redner aus verschiedenen Fachdisziplinen wie Medizin, Mathematik, Klimaforschung oder Künstliche Intelligenz auf den Grund.

In inspirierenden 18-minütigen Vorträgen, den „TEDx Talks“, präsentieren sie in deutscher und englischer Sprache Aspekte aus ihrer Forschung und beleuchten das Thema „Exploring Limits“ aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln.

Unter www.tedxkit.de finden Sie weitere Informationen zu den teilnehmenden Rednerinnen und Rednern sowie Tickets für die Veranstaltung. TEDxKIT findet als Präsenzveranstaltung in den Räumlichkeiten des TRIANGEL Open Space statt.

06.10.

MITTWOCH, 06.10.2021 VERANSTALTER

15:00 UHR

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

TRIANGEL Open Space
Kaiserstraße 93
76133 Karlsruhe



PRESENTATIONS

18 minutes, 1 000 inspirations: TEDx is a program of local, self-organized events that brings people together to share a TED-like experience in the spirit of "Ideas worth spreading." The "x" here stands for an independently organized event. This year, TEDxKIT is dedicated to the theme "Exploring Limits." What are limits? Where are limits? How do we experience limits? What things happen outside our limited thinking? Speakers from various disciplines such as medicine, mathematics, climate research or Artificial intelligence will get to the bottom of these questions. In inspiring talks, the TEDx Talks, they present aspects of their research in German and English and thus illuminate the topic of "Exploring Limits" from the most diverse perspectives.



Arbeite an den Trends von morgen

Starte deine Karriere bei ABB

Von Elektromobilität über Roboter bis hin zu Künstlicher Intelligenz. Wir haben einiges zu bieten. Ob Praktikum, Abschlussarbeit, Direkteinstieg oder als Werkstudent – finde deinen Job unter: www.abb.de/karriere



VORTRÄGE

BRAIN BITES – Inspiration zum Snacken

Unsere neue Reihe „Brain Bites“ versorgt euch mit einem Happen Inspiration zur Mittagspause. Jeweils von 12:30 bis 13:30 Uhr könnt ihr einem spannenden Impulsvortrag von innovativen Macherinnen und Machern aus der Region lauschen, anschließend die drängendsten Fragen in einem Q&A loswerden und natürlich euch miteinander austauschen.

Das Format richtet sich mit seinen kurzen, inspirierenden Talks – von Wissenschaft, Wirtschaft bis hin zu globalen Themen – an alle, die neue Perspektiven und Ideen entdecken wollen – von Mitarbeitenden, Unternehmerinnen und Unternehmern, Studierenden, Jugendlichen, Menschen im Ruhestand bis hin zu Wissenschafts-Nerds.

Unsere Mission: Wissenstransfer leben und gerade durch die Impulse verschiedener Themen und Menschen neue Blickwinkel eröffnen.

Wir freuen uns auf die Premiere der „Brain Bites“ während der KIT Science Week und vor allem darauf, mit euch zu snacken und zu schnackeln. Die Speakerinnen und Speaker der einzelnen Tage werden online bekannt gegeben.

www.triangel.space

Wir laden euch zu einem erfrischenden Kalt-Getränk ein, zu dem ihr leckere, regionale Mittagssnacks und Kaffee-Köstlichkeiten aus dem intro Café bestellen könnt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Plätze sind begrenzt verfügbar. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



MITTWOCH, 06.10.2021 – FREITAG, 08.10.2021
12:30 UHR

TRIANGEL Open Space / intro Café, Kaiserstraße 93
76133 Karlsruhe

VERANSTALTER

TRIANGEL Open Space, brought to you by KIT
intro Café

WIE VIELFÄLTIG IST ZUKUNFT?

Die Zukunft der IT hat viele Seiten. Wir kennen sie alle – als größtes deutsches IT-Systemhaus und IT-Zukunftspartner in der Region Karlsruhe.

bechtle.com

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.

BECHTLE

Darum geht es bei Bosch: Um dich, unser Business, unsere Umwelt.

Bei Bosch gestalten wir Zukunft mit hochwertigen Technologien und Dienstleistungen, die Begeisterung wecken und das Leben der Menschen verbessern. Unser Versprechen an dich steht dabei felsenfest: Wir wachsen gemeinsam, haben Freude an unserer Arbeit und inspirieren uns gegenseitig. Werde ein Teil davon und erlebe mit uns einzigartige Bosch Momente.

Bewirb dich jetzt: [bosch.de/karriere](https://www.bosch.de/karriere)



Technik fürs Leben

VORTRÄGE



Künstliche Intelligenz und wie sie unser Leben beeinflusst

Sie ist schon längst da: Künstliche Intelligenz (KI) nimmt heute schon Einfluss auf unser Leben und unseren Alltag. Das Wissenschaftsbüro der Stadt Karlsruhe, das sich für den Austausch zwischen der Wissenschaft und den Bürgerinnen und Bürgern in der Stadt stark macht, zeigt bei der KIT Science Week in spannenden Vorträgen, wie der Transfer von KI-Forschung in die Wirtschaft und Gesellschaft stattfindet und diese verändert. Das KI-Potenzial für die Industrie ist noch riesig, Forschende aus Karlsruhe zeigen, wie es sich für Unternehmen nutzen lässt – unter anderem in Reallaboren. Ein entscheidender Punkt in der Zukunft wird auch sein, wie KI das Verhältnis zwischen Mensch und Maschine weiterentwickelt.

Den Abend gestalten Expertinnen und Experten der BIN Holding GmbH, der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, des Kompetenzzentrums für KI-Engineering CC-King und des FZI Forschungszentrum Informatik.

Weitere Informationen:

www.karlsruhe.de/wissenschaftsbuero

MITTWOCH, 06.10.2021
18:00 – 21:00 UHR

Kulturzentrum Tollhaus
Alter Schlachthof 35
76133 Karlsruhe

VERANSTALTER

Stadt Karlsruhe Wissenschaftsbüro



KI, übernehmen Sie! Wie viel Kontrolle braucht Künstliche Intelligenz?

Künstliche Intelligenz entfaltet ihre Wirkung überall. Welche Folgen hat das für die Menschen? Wo stößt KI an ihre Grenzen? Wie viel Kontrolle braucht sie? Und nicht zuletzt: Wie setzen wir uns ethisch mit den Potenzialen dieser neuen Zukunftstechnologie auseinander? Darüber wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. In unseren Diskussionsabend starten wir mit Sascha Lobo. Der Netzaktivist und Blogger ist Experte für die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft. Er findet: „Kaum ein Feld wird so unterschätzt und überschätzt wie KI“. Warum das so ist, was KI im Kontext der Digitalisierung bedeutet, wie die Digitalökonomie sie sich zunutze macht und wie KI gerade die Welt verändert, will er in seiner Keynote erklären. Ein prominent besetztes Podium nimmt anschließend die neuesten KI-Entwicklungen aus wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Sicht in den Blick. Es fragt nach den politischen und ethischen Dimensionen von KI, und wird moderiert von Professor Michael Decker, Experte für Technikfolgenabschätzung und Leiter des Bereichs „Informatik, Wirtschaft und Gesellschaft“ des KIT.

Bitte informieren Sie sich vor dem Termin auf der Website www.scienceweek.kit.edu.

DONNERSTAG, 07. 10. 2021 **VERANSTALTER**
18:00 UHR

Kulturzentrum Tollhaus
Alter Schlachthof 35
76131 Karlsruhe
und online unter www.scienceweek.kit.edu

Karlsruher Institut für Technologie (KIT),
Plattform Lernende Systeme

Artificial intelligence is gaining ground. What are the consequences for humans? Where does AI reach its limits? How much control does it need? This is what we want to discuss with you.

Our evening of discussion will start with a keynote given by Sascha Lobo, net activist, blogger, and expert on digitization of industry and society.

Then, a panel discussion will cover different perspectives.

Presenter: *Professor Michael Decker, technology assessment expert and Head of the KIT Division of Informatics, Economics, and Society*

Please check for short term changes and details in event organization: www.scienceweek.kit.edu



Prof. Dr. Michael Decker, Experte für Technikfolgenabschätzung und Leiter des Bereichs II – Informatik, Wirtschaft und Gesellschaft des KIT
Technology Assessment Expert and Head of the KIT Division of Informatics, Economics, and Society



Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka,
Präsident des KIT, Mitglied im Lenkungskreis der Plattform Lernende Systeme der Bundesregierung
President of KIT, Member of the Steering Committee of Lernende Systeme, Germany's Platform for AI



Dr. Anna Christmann MdB,
Sprecherin für Innovations- und Technologiepolitik für Bündnis90/Die GRÜNEN im Bundestag
Spokeswoman for Innovation and Technology for Alliance90/The Greens at the Federal German Parliament



Sascha Lobo,
Netzaktivist, Autor und Strategieberater
Net Activist, Author and Strategy Consultant



Prof. Dr.-Ing. Barbara Deml,
Dipl.-Psych., Leiterin des Instituts für Arbeitswissenschaft und Betriebsorganisation des KIT
Head of Institute of Human and Industrial Engineering (ifab) of KIT



Cawa Younosi,
Personalchef bei SAP Deutschland
Head of HR for SAP Germany





Willkommen im Innovationsdreieck TechnologieRegion Karlsruhe



Region mit Innovationsgeist

Die TechnologieRegion Karlsruhe GmbH ist der regionale, bundeslandübergreifende und transnationale Motor für die Themen Energie, Mobilität und Digitalisierung.

Wir beschleunigen Prozesse von der Idee bis zur Umsetzung, treiben Innovationen in der Region voran und entwickeln modellhaft Lösungen für drängende Zukunftsfragen gemeinsam mit unseren Partnern wie dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT).

www.trk.de

FÜHRUNGEN

Hinter den Kulissen von Wissenschaft und Forschung: Offene Labore am KIT und bei Partnern

Warum sind Daten und Informationen die wertvollste Ressource des 21. Jahrhunderts? Wie spielen Künstliche Intelligenz und Industrieprozesse zusammen? Wie kann KI unser persönliches Wohlbefinden verbessern? Wie Menschen beim Lernen unterstützen oder dabei helfen Sprachbarrieren zu überwinden? Die KI-Forschung am KIT hat viele Facetten und wir laden Sie ein zu einem Blick hinter die Kulissen.

Die KIT Science Week bietet Ihnen im Rahmen der Veranstaltung „Offene Labore“ die Chance, die Arbeit unserer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler besser kennenzulernen. Wir organisieren Touren für Schülerinnen, Schüler und Studieninteressierte und bieten Führungen zu Schwerpunktthemen der KI für Erwachsene an. Wir erklären Ihnen Exponate, die zeigen, was Lernende Systeme heute schon können. Und wir veranstalten Workshops, in denen junge Menschen KI erproben oder auch selbst programmieren können. Machen Sie sich selbst ein Bild, von Künstlicher Intelligenz und vor allem: Sprechen Sie uns an. Denn Ihre Fragen bringen unsere Forschung weiter.

Die Offenen Labore sind derzeit als hybride und digitale Veranstaltung am Campus Süd, am Campus Nord und in der Stadt verteilt geplant. Alle Informationen zum Programm in den teilnehmenden Instituten des KIT und in den Partnerinstitutionen sowie zur Anmeldung finden Sie unter www.scienceweek.kit.edu.



FREITAG, 08.10.2021 – SAMSTAG, 09.10.2021

am KIT, in der Stadt und online

VERANSTALTER

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
FZI Forschungszentrum Informatik

FÜHRUNGEN

Hinter den Kulissen von Wissenschaft und Forschung: Offene Labore am KIT und bei Partnern

TEILNEHMENDE EINRICHTUNGEN DES KIT:

- >> Institut für Arbeitswissenschaft und Betriebsorganisation (ifab)
 - >> Institut für Informationsmanagement im Ingenieurwesen (IMI)
 - >> Institut für Informationssicherheit und Verlässlichkeit (KASTEL)
 - >> Institut für Intelligente Prozessautomation und Robotik (IPR)
 - >> Karlsruher Decision and Design Laboratory (KD²Lab)
 - >> KATRIN – Karlsruhe Tritium Neutrino Experiment
 - >> Süddeutsches Klimabüro Karlsruhe
 - >> Labor für Health Robotics and Automation (HERA)
 - >> Projekt SecureAI
 - >> Steinbuch Centre for Computing (SCC)
 - >> Projekt „Künstliche Intelligenz zur Optimierung von Glasfasernetzen in einer intelligenten Stadt“ (KIGLIS)
- >> Institut für Anthropomatik und Robotik (IAR)

AUSSERDEM:

- FZI Forschungszentrum Informatik mit dem FZI House of Living Labs
- Nationales Institut für Wissenschaftskommunikation (NaWik), ein gemeinsames Institut des KIT und der Klaus Tschira Stiftung

FREITAG, 08.10.2021 – SAMSTAG, 09.10.2021

Am KIT, in der Stadt und online

VERANSTALTER

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
FZI Forschungszentrum Informatik

WORKSHOP

Digitaler Selbstverteidigungskurs– NoPhish

Aufgepasst! Cyberkriminelle möchten an Ihre vertraulichen Daten gelangen oder Zugriff auf Ihre Benutzerkonten erhalten. Dazu versuchen sie zum Beispiel Schadsoftware, wie Trojaner oder Viren, auf Ihren Geräten zu installieren. Eine beliebte Methode von Cyberkriminellen ist es, betrügerische Nachrichten mit gefährlichen Inhalten zu verschicken. Diese Angriffe werden in der digitalen Welt häufig als „Phishing“ bezeichnet.

Bisher ist es leider nicht möglich, alle Phishing-E-Mails technisch zu identifizieren und zu filtern. Somit landen manche Phishing-E-Mails trotzdem in Ihrem Posteingang. Gut gemachte Phishing-E-Mails erkennt man als Empfängerin oder Empfänger lediglich an der Webadresse, die hinter dem Link steht. Im Rahmen der Veranstaltung des Instituts für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungsverfahren des KIT werden verschiedene Tricks der Betrüger veranschaulicht und Sie lernen, wie Sie diese erkennen.

<https://secuso.aifb.kit.edu>

SAMSTAG, 09.10.2021
14:00 UHR

Karlsruher Decision and Design Laboratory (KD²Lab)
Etag 1,
Fritz-Erler-Straße 1-3,
76131 Karlsruhe

VERANSTALTER

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)



INNOVATIONFESTIVAL

**Ein Feuerwerk der digitalen Innovationen.
Made in Karlsruhe.
Das ist das InnovationFestival @karlsruhe.digital.**

Nach der erfolgreichen Premiere im Oktober 2020 mit über 2 000 Zuschauerinnen und Zuschauern aus 16 Ländern feiert das InnovationFestival erneut die besten digitalen Innovationen aus Karlsruhe und der TechnologieRegion Karlsruhe. Neben hochkarätigen Keynotes präsentieren Unternehmen und Institutionen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Verwaltung ihre digitalen Transformationsprojekte in zehnjährigen Impulsvorträgen. So werden aktuelle Projekte und Ideen unter anderem aus den Bereichen Künstliche Intelligenz, Smart City, Robotik, Mobilität sowie Kunst & Kultur anschaulich und verständlich erlebbar.



Die Veranstaltung ist kostenfrei. Das hybride Format ermöglicht Publikum im Medientheater des ZKM | Zentrum für Kunst und Medien in Karlsruhe und die weltweite Zuschaltung über einen Livestream. Dieser ist ab 14:00 Uhr über die Website www.karlsruhe.digital abrufbar – eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Anschließend heißt es: InnovationFestival meets KIT Science Week! Mit dem gemeinsamen After-work-Event im ZKM lassen wir das InnovationFestival mit robotischen Musik-Performances und Live DJ ausklingen und starten in das Science Weekend.

Das InnovationFestival ist ein Projekt der Initiative karlsruhe.digital, die die wichtigsten Akteurinnen und Akteure des Digitalstandortes aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Kultur verbindet. Die Eventorganisation liegt dabei federführend beim Wissenschaftsbüro der Stadt Karlsruhe und beim CyberForum e. V.

**FREITAG, 08.10.2021
AB 14:00 UHR**

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe + Livestream:
www.karlsruhe.digital

VERANSTALTER

Initiative karlsruhe.digital



SEI JEDERZEIT INFORMIERT

SWR Aktuell –
die Nachrichten App
für deine Region.

VORTRÄGE UND DISKUSSION

ZAK Talks – Öffentliches Symposium, Matinee, ARTE-Filmnacht und Lesung

Das ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale des KIT beleuchtet am Abschlusswochenende der KIT Science Week das Thema Künstliche Intelligenz aus unterschiedlichsten Blickwinkeln: Denn neue Technologien im Bereich KI entwickeln sich mit hoher Geschwindigkeit und besitzen ein enormes Veränderungspotenzial – von vielen Stimmen ähnlich revolutionär gesehen wie ehemals die Industrialisierung. Vor dem Hintergrund dieser vor allem technologisch und ökonomisch getriebenen Entwicklungen gilt es stets, kritisch den gesamtgesellschaftlichen Nutzen und die Risiken von KI abzuwägen und auf Fehlentwicklungen zu reagieren.

Die ZAK Talks – wie auch die KIT Science Week als Ganzes – stellen daher sowohl Potenziale als auch Risiken zur Diskussion, um daraus einen fundierten Austausch über die Art, wie wir

KI zukünftig nutzen möchten, zu ermöglichen. In interdisziplinären Vorträgen und Diskussionen in der IHK Karlsruhe, einer ARTE-Filmnacht im ZKM Karlsruhe sowie einer Lesung im Badischen Staatstheater Karlsruhe befassen sich die ZAK Talks mit der Frage, wie KI-Technologien die Gesellschaft unterstützen können, unter Berücksichtigung möglicher negativer Auswirkungen und wünschenswerter Szenarien.

Alle ZAK Talks-Programmpunkte (Öffentliches Symposium, Matinee, ARTE-Filmnacht, Lesung) sind in Präsenz geplant. Gegebenenfalls ist eine Anmeldung aufgrund der Corona-Bestimmungen notwendig. (Für die Lesung ist in jedem Fall eine Anmeldung erforderlich.) Bitte informieren Sie sich im Vorfeld unter www.zak.kit.edu/zak_talks.

SAMSTAG, 09.10.2021 – SONNTAG 10.10.2021

IHK Karlsruhe
ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe
Badisches Staatstheater Karlsruhe

VERANSTALTER

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Partner:

arte

//////|<|||
zentrum für kunst
und medien karlsruhe

**BAJISCHES
STAATS
THEATER**
KARLSRUHE

VORTRÄGE UND DISKUSSIONEN

ZAK TALKS – ÖFFENTLICHES SYMPOSIUM

10:30 Uhr **Grußwort**

Prof. Dr. Thomas Hirth
Vizepräsident für Innovation und Internationales, KIT

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Senja Post | Wissenschaftliche Leiterin des ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale, KIT

Vorträge und Diskussionen

In Liaison mit der KI – Was Menschen glauben und Maschinen tun

Prof. Dr. Karsten Wendland | Professor für Medieninformatik, Hochschule Aalen / Senior Researcher, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS), KIT

Künstliche Intelligenz in der Bildung – Chancen, Risiken und Ausblicke

Prof. Dr. Niels Pinkwart | Professor für Didaktik der Informatik / Informatik und Gesellschaft, Humboldt-Universität zu Berlin / Wiss. Direktor des Educational Technology Lab, DFKI

Computer mit Vorurteilen? Chancen und Risiken der KI für die Zukunft der Arbeit

Prof. Dr. Bertolt Meyer | Professor für Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie, Institut für Psychologie, TU Chemnitz

12:45 Uhr Mittagspause mit Get-together

13:45 Uhr Künstliche Intelligenz: Nächstes Level im Umweltschutz oder Treiber des Klimawandels?

Sarah-Indra Jungblut | Redaktionsleitung RESET.org

KI-Kontrolle und KI-Haftung – neuere Entwicklungen aus juristischer Sicht

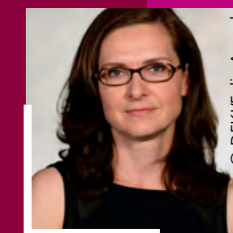
Prof. Dr. Christiane Wendehorst | Professorin am Institut für Zivilrecht, Stellv. Institutsvorständin am Institut für Digitalisierung und Recht, Universität Wien / Präsidentin des European Law Institute

KI – Chancen und Risiken in Medizin und Pflege

Prof. Dr. Elsa Andrea Kirchner | Professorin für „Systeme der Medizintechnik“, Universität Duisburg-Essen (UDE) / Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI)

Der Mensch im Zentrum Lernender Systeme! Weiß er das? Befunde des „Meinungsmonitor Künstliche Intelligenz“

Prof. Dr. Frank Marcinkowski | Professor für Politische Kommunikation, Institut für Sozialwissenschaften, Universität Düsseldorf



SAMSTAG, 09.10.2021
10:30 – 16:45 UHR

IHK Karlsruhe
Saal Baden, Lammstr. 13-17
76133 Karlsruhe

VERANSTALTER

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

In den Räumen der



09.10.

SSCIENCEWEEK KIT SCIENCE WEEK 2021

09.10.

FILMVORFÜHRUNGEN

ZAK Talks – ARTE-Filmnacht

Veranstaltung des KIT in Kooperation mit ARTE und dem ZKM Karlsruhe. Filmabend mit Kinodokumentarfilmen, Dokumentationen, Magazinbeiträgen und fiktionalen Kurzformaten.

Künstliche Intelligenz stellt unsere Gesellschaften vor kulturelle, soziale und politische Herausforderungen: Wie beeinflusst KI, wer wir Menschen sind, und wie wollen wir in Zukunft mit dem technologischen Fortschritt umgehen? Die ARTE-Filmnacht betrachtet die Chancen und Bedrohungen einer der folgenreichsten Entwicklungen unserer Zeit.



© ZAK/Felix Grünschloss

<p>19:00 Uhr Begrüßung</p> <p>iHUMAN Dokumentarfilm von Tonje Hessen Schei ARTE / ZDF 2019, 90 Min.</p> <p>20:30 Uhr Xenius: Computer statt Künstler Wissensmagazin ARTE / WDR 2019, 26 Min.</p> <p>21:00 Uhr Helena. Die Künstliche Intelligenz Webserie von Christiane Miethge und Fabian Korbinian Wolf ARTE / BR 2019, 79 Min.</p>	<p>22:20 Uhr Square Idee: Roboter, die neuen Sklaven? Kulturmagazin ARTE 2020, 26 Min.</p> <p>22:50 Uhr Late-Night-Imbiss</p> <p>23:20 Uhr Mobile Zukunft: Die Stadt von morgen Dokumentation von Oliver Schmid und Christian Vogel ARTE / HR 2019, 52 Min.</p>
--	---

SAMSTAG, 09.10.2021
19:00 – 00:15 UHR

ZKM | Zentrum für Kunst und Medien
Medientheater, Lorenzstr. 19
76135 Karlsruhe

VERANSTALTER

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Partner:



Exklusiv. Kontrovers. Unabhängig. Das bietet **BNN+**

Mit BNN+ haben Sie rund um die Uhr Zugriff auf alle Artikel auf bnn.de: Exklusive Nachrichten, kritische Recherchen und spannende Reportagen unserer 150 Journalisten. Und das ganz ohne Risiko: Die siebentägige Testphase endet automatisch und geht in kein Abo über.

Kostenlos registrieren unter: bnn.link/plus-kit56

- ✓ 7 Tage ohne Verpflichtung lesen
- ✓ danach nur 9,90 Euro pro Monat
- ✓ monatlich kündbar



PODIUMSDISKUSSION

ZAK-TALKS – MATINEE

Mehr KI als Verstand – Technik im Dienste des Menschen?

11:00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Senja Post

Wissenschaftliche Leiterin des ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale, KIT

Moderation: Markus Brock, Moderator, 3sat und SWR



Podiumsdiskussion mit: Dr. Ali Aslan Gümüşay

Leiter Forschungsgruppe „Innovation, Entrepreneurship & Gesellschaft“, Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft (HIIG) / Habilitand am Lehrstuhl für Organisationsforschung, Universität Hamburg



Priv.-Doz. Dr. Jessica Heesen

Leiterin Forschungsschwerpunkt „Medienethik und Informationstechnik“, Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW), Universität Tübingen



Dr. Manuela Lenzen

Wissenschaftsjournalistin und Sachbuchautorin



Matthias Spielkamp

Mitgründer und Geschäftsführer von AlgorithmWatch



**SONNTAG, 10.10.2021
11:00 – 13:00 UHR**

IHK Karlsruhe
Saal Baden, Lammstr. 13-17
76133 Karlsruhe

VERANSTALTER

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

In den Räumen der



LESUNG

ZAK Talks – Lesung

Emma Braslavsky: „Die Nacht war bleich, die Lichter blinkten“ und „Ich bin dein Mensch“

Lesung mit anschließendem Publikumsgespräch.

Moderation: Sonja Walter, Chefdramaturgin, Badisches Staatstheater Karlsruhe

Veranstaltung des KIT in Kooperation mit dem Badischen Staatstheater Karlsruhe. Berlin, in einer nahen Zukunft. Robotik-Unternehmen stellen künstliche Partnerinnen und Partner her, die von realen Menschen nicht zu unterscheiden sind; jede Art von Beziehungswunsch ist erfüllbar, uneingeschränktes privates Glück und die vollständige Abschaffung der Einsamkeit sind kurz davor, Wirklichkeit zu werden. Doch der schöne Schein trägt ... Emma Braslavsky blickt einer Stadt ins Nachtherz und führt uns auf die dunkle Seite einer aufgekratzten Metropole. Ihr Roman ist Großstadtmärchen und Kriminalgeschichte und erzählt witzig und rasant von der Radikalisierung des Individuums, von der schmalen Grenze zwischen natürlichem und künstlichem Leben und von der Allmacht der Algorithmen.

Mit dem Roman verwoben ist die Kurzgeschichte „Ich bin dein Mensch“, die 2019 in dem Band „2029 – Geschichten von morgen“ erschienen ist. Eine Verfilmung der Kurzgeschichte feierte 2021 Premiere auf der Berlinale und läuft aktuell in den Kinos.

Eintritt frei. Anmeldung ist erforderlich unter www.zak.kit.edu/zak_talks.

Die Veranstaltung ist in Präsenz geplant. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld auf der Infoseite über mögliche Änderungen.



EMMA BRASLAVSKY

**SONNTAG, 10.10.2021
15:00 – 16:30 UHR**

Badisches Staatstheater Karlsruhe
STUDIO, Hermann-Levi-Platz 1
76137 Karlsruhe

VERANSTALTER

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Partner:

**BAJISCHES
STAATS
THEATER
KARLSRUHE**

WORKSHOP

Bürgerdialog Künstliche Intelligenz in unserem Alltag

Wie kommt Künstliche Intelligenz bei Bürgerinnen und Bürgern an? Was wollen sie über Künstliche Intelligenz erfahren, was sind die damit verbundenen Hoffnungen, Erwartungen und Befürchtungen? Antworten geben will der **Bürgerdialog Künstliche Intelligenz in unserem Alltag**, den das Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) des KIT durchführt.

Zu verschiedenen Anwendungsfeldern der Künstlichen Intelligenz werden themenbezogene Diskussionsrunden gestaltet, bei denen sich Bürgerinnen und Bürger über Forschung und Technologien austauschen und informieren können. Konkret geht es dabei um Künstliche Intelligenz in der Energieversorgung, beim Autonomen Fahren und in der Robotik. Die Teilnehmenden können darauf aufbauend ihre Meinungen und Erwartungen formulieren, in einen öffentlichen Dialog mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern treten und Vorschläge für neue Forschungsfragen entwickeln.

Bereits im Vorfeld des Bürgerdialogs haben einige Bürgerinnen und Bürger zudem die Möglichkeit, als Botschafterinnen und Botschafter andere Veranstaltungen der KIT Science Week, darunter der Kongress der KIT Science Week, zu besuchen.

Dort können sie Einblick in die aktuelle Forschung nehmen sowie ausgewählten Spitzenforschenden und Fachexpertinnen und Fachexperten die Fragen stellen, die aus ihrer Perspektive relevant sind.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier:
https://www.itas.kit.edu/registrierung_buergerdialog_science_week.php



SAMSTAG, 09.10.2021
10:00 – 17:00 UHR

TRIANGEL Open Space
Kaiserstraße 93
76133 Karlsruhe

VERANSTALTER

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

SSCIENCEWEEK KIT SCIENCE WEEK 2021



KONZERT

Science in Concert

Das Sinfonieorchester des KIT konzertiert am 10. Oktober 2021 um 18:00 Uhr im Audimax des KIT unter der Leitung von Tobias Drewelius.

Im Jahr 1976 als „Kammerorchester an der Universität Karlsruhe“ unter der Leitung des Physikers Dieter Köhnlein gegründet, bestreitet das Sinfonieorchesters des KIT mit über 100 studierenden, wissenschaftlich tätigen oder berufstätigen Mitgliedern unter der Leitung von Orchesterdirigent Tobias Drewelius regelmäßig zum Semesterende Konzerte mit anspruchsvollen Werken hauptsächlich aus Klassik, Romantik und Moderne; dabei arbeitet das Orchester mit international bekannten Solistinnen und Solisten genauso zusammen wie mit vielversprechenden jungen Künstlerinnen und Künstlern aus der Region Karlsruhe.

Umfangreiche Tourneen in ganz Europa, dazu Kanada, Israel, Chile, Brasilien, Tunesien und China, machen das Orchester zu einem weltweiten Botschafter der Musikkultur.

Weitere und aktuelle Informationen finden Sie unter: www.sinfonieorchester.kit.edu

Eintritt: 10 – 20 Euro

SONNTAG, 10.10.2021
18:00 – 20:00 UHR

Audimax des KIT
Straße am Forum 1,
76131 Karlsruhe

VERANSTALTER

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)



On October 10, 2021, 6 pm, KIT's Symphony Orchestra conducted by Tobias Drewelius will give a concert at KIT's Audimax.

KIT's Symphony Orchestra was established in 1976. With their conductor Tobias Drewelius, the more than 100 students, scientists, or staff members of KIT are playing concerts, usually at the end of the semester, with a demanding repertoire of classical, romantic, and modern pieces. The orchestra cooperates with internationally known soloists as well as with promising young artists from the Karlsruhe region.

Concert tours in Europe, Canada, Israel, Chile, Brazil, Tunisia, and China have made the orchestra a worldwide ambassador of music culture.

For more and latest information, click: www.sinfonieorchester.kit.edu.

Entrance fee: EUR 10 – 20

DIGITALISIERUNGSHELDEN GESUCHT!

Wir schreiben das Jahr 2021: Die weltweite Pandemie hat der Digitalisierung einen Schub gegeben. Jetzt gilt es, die Chance zu nutzen und den Menschen ins Zentrum der Transformation zu stellen, um nachhaltige Innovation zu fördern!

Du hast am KIT alles gelernt, um diese Aufgabe anzupacken? Du brennst für neueste Technologien und die digitale Transformation?

Starte jetzt deine Mission mit AppSphere und rette die deutsche Wirtschaft!



Welcher Digitalisierungsheld bist du?

Wende dich bei Fragen einfach direkt an jobs@appsphere.com

Wir freuen uns auf dich!



AppSphere



Die KIT Science Week wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Wissenschaftsministerium Baden-Württemberg im Rahmen der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern.



PARTNER AUS STADT UND KULTUR





Neugierig sein heißt?

Die Dinge von owwe un unne anschauen!

Vector ♥ Karlsruhe

Man kann es drehen und wenden, wie man will: Karl Drais' und Carl Benz' Geburtsstadt war schon immer ein Zuhause für Neugier. Da trifft es sich gut, dass der Vector Campus Karlsruhe weiter wächst: Wir bieten allen Neugierigen, die an der Zukunft der Mobilität mitentwickeln wollen, bald ein noch größeres Zuhause.

Neugierig auf das Arbeiten bei Vector?

Mehr zu uns unter: jobs.vector.com

IMPRESSUM

Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Strategische Entwicklung und Kommunikation (SEK)

Monika Landgraf
Leiterin Gesamtkommunikation
Projektleitung KIT Science Week
Telefon: +49 721 608-41150
E-Mail: presse@kit.edu

Natalie Gaab
Projektkoordination KIT Science Week
Telefon: +49 721 608-41167
E-Mail: scienceweek@kit.edu
www.scienceweek.kit.edu

Herausgeber

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Präsident Professor Dr.-Ing. Holger Hanselka
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
www.kit.edu

Karlsruhe © KIT 2021



Die KIT Science Week wird unterstützt durch:



Medienpartner:

